



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

493 (23.10.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423556

# Allsrurr Oppural.

Abonnement:

90 Dfennig monailio. Oringeriobn 28 Big. monertic, burch bie Boft beg, incl. Boftsufficien Sit. 8.49 pro Quartal. Einzel - Rummer & Big.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Bfg. Musmartige Inferate . . 25 .. Die Reflame-Beile . . . 60

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Solug ber Infernten Runabme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Ubr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

90r. 493.

Dienstag, 23. Ottober 1906.

(1. Mittagblatt.)

Telegrammte Abreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon:Rummern:

Direttion n. Buchbaltung 1449

nahme v. Drudarbeiten 841

buchbandlung . . . 218

Rebaftion . . . . . 877

Druderet Bureau (Ans

Expedition und Berlags:

Die heutige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

Die lette St. Betereburger Woche. (Bon unferem Betergburger Mitarbeiter.)

≘ St. Betersburg, 8. (21.) Oft.

Die Radiflange des Belfingforfer "Labettenfongreffes" to verhallt, wie leere, in den Wind gesprochene Worte. In in Gemittern ber theatralifden Madjer berricht ber fogenannte "moralifche Rater". Die gegen die Regierung von den Radetten, wie von manden anderen radifalen Kreifen gum 17. (30.) Oftober, als Jahrestag bes faiferlichen Ronfitutionsmanifestes geplanten Demonstrationen begegnen in ben weiten Bevölferungefdichten geringer Begeifterung. In ber letten Beferdburger Woche ift daber taum von den Radetten gesproden worden.

Um jo mehr Auffeben erregten die Monar di ften, bie in Riem ihre Seerichau halten und fich fo gebarben, als ware gegenwärtig der Beitpuntt des retournons & l'ancien regime gefommen. Bor dem Amtsantritt des Rubinents Stolhpin batte das Riewer Greignis unter allen Freunden einer rubigen tonstitutionellen Entividlung arge Bellemmungen verursacht. Jest ift es anders. Man weiß, daß es nicht mehr guriid, sondern lediglich vorwärts geht, langsam aber sicher. — Die Megierungsopposition wird nicht milde, bas Rabinett Stolupin dahin zu verdächtigen, als ob es die parlamentlose Beit ab falendas graecas verlängern wolle. Doch die Latjachen entbeben den Berichterstatter der Mibe, diesen Amwürfen immer von neuem entgegenzutreten. It die Zeit des Wahlbeginns noch nicht sestgeset worden, so weiß man dech, daß das Nahmett Stolppin seine Kraft der Ausarbeitung von Geseyesborlagen widmet, welche den beiden Kammern vorgelgt werden follen. Durchgreifende Reformen bedeuten diese Borlitien, wenn fie durch bie Rlippen der Diskuffionen in den Rummern gelangen follten. Bor allem wird — das, wonach gang Ruffand geradezu ichreit - der Berwaltungsapparat bes Staates einer Generalrevision unterzogen werden. Die Landichaften bleiben die Berwaltungseinheit. Jämmerlich liegen sie darnieder. Der allgemeine Notstand läht die Steuern, welche für den Unterhalt der Kraufenhäuser und Schulen taum ausreichen, nur fo foarlid) fliegen, das man bon einem Banfrott Diefer Bilegestätten der Rultur im Innern des Reiches zu fprechen beginnt. Die neuen Gefehesborlagen mollen bie Bewerbesteuer, welche biober bem Stantofistus gufam, ben Lanbichaften liberlaffen, um auf biefer Grundlage eine Dezentralisterung des Berwaltungsspitems einzuleiten. Am 5. (18.) Oftober ift eine Rommiffion unter bem Borfige des Minifterbruftbenten an die Beratung diefer Frage geschritten. Die Reform des Landichaftswesens wird Beränderungen in den Sustemen des Medizinal., Beterinar., Berpflegungs- und Cteuerwefens bervorrufen.

ion arbeitet an einer Fesuegun burgerlichen Preiheiten: Unantaitbarfeit der Berfon, Unbeireb barfeit der Wohnung, Schut des Briefgebeimnisses, ausschließ. liche und normale Gefege, Bereins- und Berbandsfreibeit Am

Diefelbe Rommiffion unterzieht die Ausnahmegesetze einer erfindlichen Aenderung; für die Folge wird lediglich die Berhängung des Kriegszustandes für den Fall eines Aufruhrs die Anwendung örtlicher Ausnahmegesetz gulaffen. — Die verschiedenartigsten Abstufungen, wie bisber: Belagerungszuftand. Kriegszuftand, außerordentlicher Schut, verftärtter Sdun, boren auf.

Wenn man von den bürgerlichen Freiheiten und den Ausnabmezustängen fpricht, fo tommt man an ber Boligei nicht vorbei; fie wird ebenfalls reorganifiert. Die felbständige Stellung des Gendarmerieforps, das bisber mit dem Deteftibdienst, der Untersuchung und der Inspektion der allgemeinen Polizei beauftragt ift, bort auf. Die Gendarmerie mird der ollgemeinen Polizei unterstellt, die Untersuchungsobliegenbeiten ben Gerichten überwiesen und ber Genbormerie bleibt nur die Infpettion und ber Detettipbienft.

Biel Erregung bat in ben oppositionellen Areisen bie Regie-rungsverordnung über die Richtbeteiligung ber Beamten an revolutionären Barteien, zu denen die Regierung auch bie Unterzeichner bes Biborger Aufrufs mit Gug unb Recht rechnet, hervorgerufen. Eine für Westeuropäer eigentlich überfluffige Berordnung, weil fie eine felbstverftanbliche Soche beftimmt, in Rugland jeboch, wie die traurigen Borfulle am Ende bes vorigen Johres - ber Gifenbahner- und Boft- und Telegrabbenbeamtenftreit - gelehrt haben, ein Ding ber Rotwenbigfeit. Den Biborger Aufruf bat eine Menge bon Ctaatsbeamten, gu benen auch die vielen "Sabetten"-Profesoren gu rechnen find, unterzeichnet, eine Aufrus, ber gur Refruten- und Steuervermeigerung aufreigt und offentundig ftaatofeindlich ift, und auf bem Belfingforfer Rongroffe baben biefelben Beamten fich mit bem genannten Anfruje folibarifch erflärt. Wir branchen nur ein Beifpiel für viele gu nennen, ben Borfigenben bes Mostauer Gouvernementslandichaftamts Golowin, ber ohne Urlaub gu nebmen, in Belfingfore fich mit feinen Barteifreunden gufammengefun Das Berbot trifft biefe vielen Robeiten-Beamten, und fomit auch die gange "Bartei ber Bolfsfreibeit", ichwer. Doch haben fie ihre Burednung ju ben Repolutionaren lediglich ibrem revolu-tionaren Berbalten gu verbanten.

Co erffarlich im genannten Galle bas Berbalten ber Regierung ift, fo unberftanblich bleibt bie Richtlegalifierung ber "Bartei ber friedlichen Erneuerung" feitens ber Be-tersburger Berbandstontrollbehörbe. Diefer Bartei geboren bie ebemaligen Ministerfandibaten Graf Denben, Stachowitich und Owow an. D. Schipow, ber mit ber Bartei in Berbandlungen über feinen Gintritt fteht, war ebenfalls Miniftertanbibat, Bubem genießt bie Bartei unter ben Gemögigt-Liberafen trop ihrer Berfabrenheit viele Spmpathien, Diejenigen, welchen Die Ottoberpartei infolge ihres in ben letten Tagen erfolgenben Liebaugelns mit ber "Bartei ber Rechtsordnung", ber Bwifchenftufe gwifchen ihr und ben Monarchiften, au febr rechte ftebt und bie Rabetten gut febr linte, fuchen in ber Erneuerungsportei ein Unterfommen.

Giniges Entgegenlommen feitens ber Regierung murbe ben Linfsraditalen viel Abbruch tun; andererfeits ftogt fie jebes unfreundliche Berbalten ber Regierung ben Rabetten in Die Arme. Die Erflarung ber genannten Behörde, welche mehr ober weniger verblumt die "Erneuerer" ju ben ftaatogefahrlichen Clementen gablt, ftunt fich auf die mehr als eigentumliche Behauptung, eine Bartei burfe nicht Dinge anftreben, bie mit ben bestebenben Gefeben nicht im Ginflange fteben, mabrent boch felbft bas Minifterfabinett fortgeseht und vornehmlich eine Aenberung ber Gefebe

vornimmt. Die innerbalb ber fonftitutionellen Gefebe fich baltenden Reformversuche einer Bartel, mogen fie auch noch so febr bom Standpuntte ber Regierung gu beanftanben fein, burfen nach tonftitutionellen Begriffen unter feinen Umftanben unterbunden

Unaufgeflatt geblieben ift auch bie auffällige Berbaftung beit Schiffsingenleurs Roft je n to, eines Saubtzeugen ber Ber-teibigung bes Generals Rebogatom, beffen Brogen in Saden ber miberftandslofen Nebergabe feines Geschwabers in ber Schlacht bei Tinfima bemnächst vor bie Gerichte tommt. - Die für gans Rugland ichmerglichen Ereignisse bes ranrigen letten Prieges werben burd ihre gerichtliden Rachipiele wieder in aller Erinne. rung gebracht. Die Untersuchung in Sachen ber Uebergabe von Bort Aribur ift noch nicht beenbet worden. Dogegen bat der ebeg malige Bertelbiger der Festung, Generaladjutant Stöffel aus Grunden, die fich aus ber Unterfuchung ergaben, bereits feinen 215-ichied als General-Abjutant erhalten, bis auf einen einzigen Prasebengfall eine noch niemals einem Generalabjutanten zuteil gemorbene Magregel.

Das Sanptereignis ber Woche aber war ber Mostauer Universitätstonflift. Der rabifale Tell ber Studenten-ichaft batte burch feine Beranziehung unbesugter Bersonen zu ihren Bersammlungen und burch hochrebolutionare Reben auf letteren, ibre Universitätsbehörde in eine höchst peinliche Lage versetzt. Die Staatsgewalt, ber Generalgouberneur und ber Stadthauptmann staatsgewalt, ber Generalgouderneut und der Stadtgauptman bon Moskan, konnten numöglich anlassen, daß sich die Universität in eine Brutsfätte der "Vohlution verwandelt. Andererseits konnte es die Universitätsbehörde nicht augeben, daß die Staatsgewalt acgen das Autonomierecht der Hochichte verstüge. Rach diesem Mecht träat die Universitätsbehörde die Berantwortung sir die Studentenschaft — diese aber machte ihr die Berantwortung sie ichnen, daß der Reltor die Hochichten und die Berantwortung sie sieden. daß die underen ame Froesen nach eine Bereitsburg begeben und die der Bereitsburg begeben mundte um dei dem Aremier. mußte, um bei bem Unterrichtsminister, bann bei bem Bremier. minifter Rat gu holen. Letterer bat nun ber Mostaner Boligei borgeichrieben, nicht oggresse bor und der verstauer Bollzei weiteren Ungebörigseiten in ber Universität den Behörben das Recht gegeben, die Universität sosort zu ichlieben. Nach der Rück-fehr der Professonsbeputation and Betersburg ist die Universität wieder erörstet worden. Doch wie lange sie es bleibt, hängt von ber rabifalen Stubentenfchaft ab.

Mit beilviellafer Partnödigfeit belten fich trop aller Dementis bie Gerlichte über Anteibe- und Bantverbandlungen bes Grafes bie Werlichte über Anteiber und Bandverbandlungen des Grafen Witte, der in lebbaitem Depekhen und Briefmechfel mit dem rufflichen Ainanamisisterium stehen iall. — Erne Witte bat seit seiner Abreise ins Ausland mit Minister Kosamonis leinerlei Depekhen oder Briefe gewockselt. Der Eraf bat seinerlei Aublung mit den Regierungs aber Hosfreisen. Zedwede Kombination, welche Witte mit Berbandlungen der mahgebenden Stellen für sammenbringt, ist gegenstandssos. An fland sinch feine anne Anleibe, ebensowenig die Umwandlung der Staatsbank in eine Aftienaesellschaft, am allerwenigkten Bermittlung und Mitwirkung, Schutzund Und Bertretung des Erafen Witte. und Bertretung bes Grafen Bitte.

#### Politische Uebersicht.

Rannbeim, 23. Ottober 1906.

Bur Ronfereng über die Funtentelegraphie.

Babrend auf der Konferenz für Funkentelegrabbie die Rertreier aller Länder fachlich gufammenarbeiten, um bu

## Sein Schübling.

Rach einem frangofifchen Stoff frei bearbeitet bon Beinrich Röbler,

(Rachbrud berboten.)

(Bortlebung.)

Die folgenden Tage waren wie beller Connenglang nach bem Ungewitter. Claire ericien wie erloft von einem ichweren Drud, ber auf ihrer Seele gelegen, und wie bon neuem geboren. Jean batte fie niemole jo icon und liebenswurdig in ihren naiven Derzenberguffen gegen ihn gefehen. Es war wie eine ftete Dant-Daung von ibrer Geite, die fich in fein Berg fcmeichelte und welche ich mandmal in einer jast närrischen Lustigkeit zeigte. Und bann war es wieber, als ob mitten in ihrer Problimbeit ernite Gebanten binter ihrer iconen Stirne fich regten und fie bon einem geheimen Befühl bewegt würbe.

Bean mußte umvillfürlich an bie prophetischen Borte ber Labo D'Donor benten: "Gie liebt Did ober fie mirb Dich lieben, ich fühle, ich weiß es, bag von ihrer Gelte mir Gefahr brobt!"

Ohne bag noch viel über Manbert gesprochen murbe, war man aberein gelommen, ban Fran Derneau gewiffermagen an Stelle ber Mutter es übernehmen follte, in biefer Sache fur Claire gu

Durch einen Brief an ben Grafen benachrichtigte fie biefen, beg bon nun an jebe Korreipondens swichen Frantein Munieres und ibm burch ibre Sande ginge, Diefe Erflarung follte ben liebercong gu bem völligen Bruch vorbereiten. Der Graf fonnte fich biefe Mahrgel babin andlegen, das Franlein Runteres, erichreckt burch leinen Borichlag einer Eniführung, nicht mehr direft mit ihm zu berfebren migte, und bog fie biefen Borichlog als eine ichevere Befelbigung ihrer Ehre auffahte. Serr v. Maubert mußte nach biefem fich lagen, daß er fich auf feiner Jagd nach der großen Mirgift ju grundlich bemastiert babe und fein Spiel verloren fei. Go

würde fic bas Berbaltnis in furgem obne große Schwierigfeiten löfen und ohne bag der Rückritt Claires als ein Trenbruch erschien.

Jean b'Erneau ftanb mit feinem Empfinden immitten biefer Affare und wurde baburch von manderlei Gebanken und Gefühlen bestürmt, die ihm bisher fremd gewesen waren. Er ahnie, bag er fich an einem Wendepunft feines Lebens befand und bem Schidigal verfallen fei, bor bem gu bewahren er fich bisber fo fiart und ficher gefühlt. Er fampfte noch immer mit einem Entichluß, bis er nach einigen Togen fich über fein Inneres flar geworben war und nicht mehr baran swelfelte, daß er Claire liebte. Und biefer oberfte Tenfel ber Geflihle, ben er bis dahin verspottet batte rächte sich basier um so stärker an ibm, indem er ihm mit seinem gangen Befolge won narrifden Schiffanen und Bonbeiten fiberfiel wie Jean ell nannte, jonen felig unfeligen Buftanb bes "Langens und Bangens in ichwebenber Bein", ben ber homo fapiens eben

Bas ift bie Liebe? - lleber biefe Millionenmat ausgeworfene broge grübelte auch Jean in ber nachten Beit nach, und ba bas Broblem auf philosophischem Wege sich nicht lösen ließ, so gab er es mif, die Antwort barauf zu finden und überließ fich willenlos bem ößen Ranich. Aber es entiprach nicht feiner Natur, fich in völlige Paffibitat gu verlieren, und feine Bernunft fuchte fich bie Rouje. quensen blefes Buftanbes flar gu machen.

Rochbem er die Glefahr erfannt, die ihm brohte, entichlog er fich ibr auszuweichen und faßte ben Plan, Laby D'Donor gu benache richtigen, daß er nächstens am Comojee eintreffen werbe. Lieber noch ju ihr flieben, mo die Gefahr für feine Freibeit weniger groß mar, benn Claire gegenüber ichrieb ibm feine Ebrenbaftigfeit nur eine Sandinngomeile bor, wenn er blieb. Er burfte nicht erft bas Misperftändnis auftommen lassen, über das Fran Derneau fich bereits to bentlich ausgesprochen batte. Und wenn fie recht geseben butte, bak and Claire ibn liebe, jo war es umjo notwendiger, er ichlennigft von bier foriging. Er ware ber gnien Dame ichni quantraven, baft fie es fich in ben Lupf fette, ben Anoten einer Che

ichien. Aber es war seine Bflicht, die eben erlangte Rube Claires nicht zu gefährden, und seine Rechtschaffenbeit gebot ihm, fie nicht im Sweifel fiber feine Absichen ober richtiger Richtebfichten au

Mis Joan am nachften Morgen Claire bei ben Derneaus wiederfaß, machte er seinen Entschluß zur Tatsache, indem er bon einer Reife nach Italien fprach, welche er gu feinem Bergnugen unternehmen wollte.

"Bod," fagte Fran Derneau überrafcht, "Sie wollen reifen, wollen fort bon bier?"

"Jamubl, biefe Reife war icon langft mein Plan." Aber jest im Sommer?"

"Chen gerabe. Um ein Band richtig fennen gu lernen, muß man es in ber befferen Jahreszeit auffuchen. Wenn ich mich übrigens bort, wie meine Abficht ift, langere Beit aufhalte, wirb ber Winter mobl ingwiichen eintreien."

"Mein Glott! Bas jogen Gie ba?" verfeste Ebrire. "Bollen Sie benn fo lange Beit abwefend fein?"

Ich werbe vielleicht auf eine ober zwei Bochen nach Paris fommen wenn nicht eine Reife nach Japan, die ich ebenweidfommen ... falls norbabe, alle bieje Plane zu ichanden macht."

Das war ein embfindlicher Schlag für Cloire, und fo ftanb. paft Beun auch fein wollte, jo beeilte er fich boch, ibn baburch abgudwachen, bat er bingufügte, er werbe natürlich nicht eber fomeit. weggeben, bis er fich verfichert babe, baft fie feines Schutzes nicht mehr beburfe. "Es genugt vorläufig, bag fie fieht, bag ich ihr nichts weiter als ein guter Freund und Beruter bin," fagte er fic, "und bag alfo jeber andere Gebante ansgeschloffen fit."

Rachbem er fein Gemiffen fiber biefen Buntt erleichtert botte, atmete Bean wieber freier und vericob feine Reife bis gur folgen den Boche. Seht brangte ibn ja nichts mehr, da burch bie Mit. teilung feines Meifebrojetts febe Bweibeutigfeit aufgehoben war. Barum follte er fich nicht noch funge Beit bem Reis fiberlaffen, an ber Seite Claires ju leben? Es mor bies ja eigenflich nur eine gu fchurgen, bie ibr vielleiche febr paffend und munichenswert er- I ibm guftebende Belobnung bafur, bag er fie von bem Grafen be-

einem ben Intereffen best internationalen Bertebrs bienenben ! Ergebnis gu gelongen, tauchen in ber englifden Breffe noch immer peffimiftifche Anfichten über ben Ausgang der Beratungen auf. Die Begrunding biefer Gdenarsfeberei ftebt allerdings auf fanochen Bugen. Der Berliner Standard Rerreipondent icheint feine Landeleute gegen die Ronferengverhandlungen mistraulich machen zu wollen, indem er ergablt, icon por ber Konfereng babe bie beutice Regierung bei der frangofilden Gdritte getan, um auf frangofifajen Caitfen mit Marconiapparaten eine Annahmebflicht für Funtentelegramme von Schiffen mit Telefuntenapparaten durchzwieben. Das angebliche Borgeben Deutschlands fol dann als Beweis eines Mangels von Fairneis geiten, weil damit icon bor Beginn der Ronfereng Franfreich für eine antibritiffe Saltung babe eingefangen werden follen. Dit diefer Ergablung bon einem angeblich gegen England gerichteten deutschefrangöfischen Techtelmechtel ift ber Korrespondem aber bas Opfer eines Frrtum & geworben. Bu feiner Beit hat man, lo fdireibt die "Roln. Big.", von Berlin aus in Paris foldje Berführungsfünfte ipielen laffen, Deutschland hatte auch umfoweniger Anlag. Franfreich gu einer für England abtragliden Saltung an bestimmen, ale es ja felber auf ber Ronfereng feine antibritische Bolitit treibt, sondern gerade bennübt ift, eine gemeinsame Berftandigung mit Einschluß-Großbritanniens zu erzielen. Auch die Meinung bes Korrefponbenten, Deutschland fei noch an andere Dadhte mit bem Unfinnen einer Unterftutung feiner Unichlage auf ber Ronlerens berangetreten, ift irrig. Gelbstverftanblich umigte Deutschland bor dem Zusammentritt ber Ronfereng ben eingeladenen Machten feine Borichlage und die Begrundung bafür mitteilen. Diese Mitteilungen find aber an alle eingeladenen Stoaten gleichmäßig gemacht worben. Sonderverband. lungen mit einzelnen Regierungen baben nicht ftattgefunden. Ramentlich ift mit keiner andern Regierung ein Gebankenaustaufch gehisegen worden, in den nicht auch Großbritannien und Italien Ginficht erhalten hatten. Deutschland fpielt auf der Konfereng mit offenen Karten und fann nach ber Ratur ber Cache nicht auf einen einseitigen Erfolg hinarbeiten, ber ein Migerfolg einer anderen Macht ware. Das Ziel ist einfach: gemeinsame Berftandigung über allgemeine Intereffen, und es wird fich boffentlich erreichen laffen.

#### Goludowstis Radiriit.

Der Rudtritt bes Minifters bes Meufjeren und ber gemeinjamen Angelegenheiten Dr. Grafen Goluchowali erfolgte, weil bie Unabhängigteitspartei in Ungarn beabflotigte, eine Dithtranenstundgebung gegen Goluchowell gu veranfialien, ber ben franenstindgebung gegen Golugioner zu verenputien, bet Mabitaten seit der Zeit ein Dorn im Auge ist, da er sich dem Plane Feserans widersehte, den Widerland der ungerischen Roalition durch die Einführung des allgemeinen Lahltrechte zur brechen. Ministerpräsident Freider von Feseran mußte dant der Beigerung Gotucheroffis bann am 12. Dezember 1906 fein Amt nieder egen. Minifterprafibent Dr. Beferle batte im Commer fich bem Raifer und Goluchotosti gegenitber berpflichtet, bag bie Delegationen rubig und glatt verlaufen würden, ficht fich munmehr aver ber Mehrbeit bes ungarischen Abgeordnetenbaufes gegenüber auger fend, fein Beriprechen gu halten. Goluchometi fiel nun, meint bie Sir. B.", weil co ben Ungarn bebogte, Rache für ben Sturg Bejerвисья ди першен.

Die Biener Broffe behandelt ben Rüdtritt bes Grafen Columboroffi gum größten Tell ale bie Folge ber ungarliden Wegnericaft gegen ibn und bedauert, bag ber Rudiritt obne parlamenfartide Rotwendigleit und ohne Befragen Defierreichs erfolge, lediglich auf übelwollende, anonyme ungarifche Beitungsarrifel hin. Die "R. Fr. Er." bagegen übt, im Gegensab zu ihrer früheren Weinung, die absprechendste Kritif an der Tätigseit des Grafen Goluchowski. Die Freundschaft mit Rugland sei nicht sein, sondern des Kaisers Gerdienst. Graf Goluchowski babe niemals verstanden, fich bie Zuneigung ber Balfanlander gu erwerben. Italiens törichte Furcht bor einer Tunisierung Albaniens hatte er burch ein reditzeitiges und pofitives Abfommen bannen follen. Golumowall babe feinen Rudtritt mit bem Sinmeis auf Ungarn begrundet, in Bahrbeit fei feboch noch fein Minifter des Aeugern fligfamer gegen Ungarn gewesen und habe fo eifeig um bie Gunft be Bester Machtbaber geworben, wie er. Riemals habe fich Graf Columonali bagegen gewehrt, bag bie Einbelt ber Armee und ber auswärtigen Bertrage bebrobt werbe. Der Streit fet erft aus-gebrochen, als Graf Goluciowsti wufte, bag bie ungariiche Mehrheit ihn megen feines Berhaltniffes gu Fejervarps Dachenfchaften gur Rechricht vom Roderitt bes Grafen Golucioweti als ein Erfolg Ungernst ampeichen und mit Befriedigung aufgenommen, eine großere Bewegung bat bie Radiricht nicht berborgerufen.

Urber ben Rachjoiger Goluchowsfi's gibt es viele Bermutungen, in tenen bie Ramen ber Botichafter Graf Rensbottommen. Rad einem gleichfalls blog auf einer Bermutung be-

freit und bamit aus großer Gefahr geretter batte. Und wenn er für nd felbst auch auf sie verzichtete, so mar es ibm boch ine Geningtuung, ju miffen, bag tein Rebenbuhler mehr vorhanden mar, mid es fdmedelte leinem Stoly, bab er allein ihre Gebanten erfallte. Auf feine Billensfruft vertranend, überließ er fich mit Behagen bem pilanten Reis biefer Ibolle und babei bachte er geschmeichelt mandinal an bie Borte ber Laby D'Donor: "Gie fiebt Dich, ober fie wird Dich lieben," Es war bies ein Egvismus, beffen er fich gar nicht bemußt murbe, vielleicht ein Bewe s fur bie oft pretreiene Meinung, daß die Gitelfeit ber Manner großer als bie ber Frauen fet. Hebrigens zeigte fich Clarre in ihrem Wefen nicht verandert, sie war immer gut aufgelegt und eine angenehme Gesell-lebafterin. Die Mittellung Jeans munte fie also nicht besonders erichüttert haben,

Ge gibt inbeffen unerwartete Ereigeiffe, bie nicht felten bie befinberlegten menichlichen Entichliffe über ben haufen merfen, So praftifd und flug Jean auch alles fich surecht gelegt batte, fo mar er boch nicht allwiffenb und alje vom Schidfal ober Bufall abbangio wie jeder andere Menich.

Mis er eines Lages in ber Cottage einen Befuch machen wollte traf er an ber Zur ben Brieftrager, ber bem Gartner einen Brief

"Guten Ton, mein herr," sagte ber lettere ju Jean, "würden Sie wohl die Gute haben und biefen Brief bem gnabigen Fraulein mit hinein nehmen?"

Bei ber Bertrauensstellung, Die Join in biefem Souje genog, tonnte er babet nichts Ungewöhnliches finben, und er nahm bem Manne bas Schreiben ab. Einen Blid auf bie Abreffe werfend, andte er wie von einem ploglichen forperlichen Schwerz gujammen. Der Brief war an Frankein humpbry abreffiert und bie Abreffe von Manveris Sand geichrieben. Das Boltzei ben Baris und ble ibm belannte Sanbidrift auf bem Rubert liegen ihm hieran beinen Zweifel. Diese Entbedung war ihm ein graulamer Schlag. ber ihn ind innerfte Berg traf.

(Bottlehung folgt.)

Binaugminifter Brbt. b. Dur an bas Minifterinm bes Menhern geitweilig bis gur Bestellung bes endgulligen Nachfolgers bes

Deutsches Reich.

\* Berlin, 22. Oft. (Maul. unb Rlauenfeude.) Ind Mattermelbungen find am biefigen Wieh- und Edlachthof neue Bulle bon Maul- und Rlauenfeuche entbedt morben. Die Sporge Meift weiter belieben. Die Definfeltiondarbeiten werben im weiteften Umfange fortgeführt, fobag eine weitere Ausbehnung ber Seuche nicht gu befürchten ift.

- (Ernennung.) Der "Reichbangeiger" melbet: Der Brafibent bes Reichsmilitärgerichis General Linde murbe gum Bundedraisbevollmächigten ernannt.

\* Raffel, 22. Dit. (Barteitag ber beutichen Reformpartes). Unter bem Borfit bes Reichstags- unb Landtagsabgeorbneten Simmermann-Dreften wurbe geftern ber elfte allgemeine Barteitag ber beutiden Reformpartei abgebalten. Der Befuch war ichwach. Der Barteitag ftimmte einem Antrage aus bem Meinlande gu, wonach bie Abgeordneten ber Reformpartei bafür eintreten follen, bag auf ungüchtige Sanblungen von Arbeitgebern gegen weibliche Angestellte unter Digbrand bes Abbangigfeiteverhaltniffes Freiheits- und bobe Gelbftrafen erfolgen, und bag folden Arbeitgebern gefehlich bie fernere Befchaftigung bon weiblichen Angestellten für immer unterfagt wirb.

\* Braunichweig, 22. Dit. (Bur Regenticaft)frage.) Bei einer langeren Unterrebung, Die gwei Braunfcmeiger Berren in Emunden mit bem Bergog von Cumberland und feinen Gobnen batten, ergab fich, ben "Br. R. R." gufolge, bag ber Bergog bereit mar, bem Bringen Ernft Auguft pollftanbig freie Band in feinen Entichliegungen gu laffen, inebefonbere auch bezüglich eines porbebaltlofen Bergichtes auf Sannober, ju welch letterem auch ber Bring bereit fei. Als bie Berren ben Bergog baten, fich eventuell einer freunbichaftlichen Bermittlung bes Ruifers von Defterreich gu bebienen, lebnte ber Bergog mit großer Entichiebenheit ab mit ber Erffarung, bag er als beuticher Burft auf jebe Bermittlung bes Austanbes bersichte. Das genannte Blatt glaubt noch besonberg berborbeben gu muffen, bag bie Untwort ber ftaatsrechtlichen Kommiffion auf bie Regentichaftsvorlage, Die ben Bergicht auf Sannover von fam tich en Agnaten bes bergoglichen Saufes forbert, jur Beit ber obigen Mengerungen noch nicht borlag.

#### Husland.

Brantreich, (Der Rabinettswechiel). Clemencean batte in feiner beutigen Unterrebung mit Boincare diefem bas Bortefeuille bes Ausmartigen angeboten, auch Brafibent Fallieres batte Boincare gut Uebernahme zu bewegen gesucht. Poincare hatte jedoch erffart, er würde gwar gern gerabe biefes Bortefeuille übernommen baben, aber er wurde es als Mitglied bes Rabinetts nicht mitanfeben wollen, wie die Budgettommiffion ber Rammer fein Ginangwert gerftore. - Es ift jest ficher, daß ein neues Ministerium unter dem Ramen Arbeitsminifterium geschaffen wird, bem die bisber bem Minifterium für Sandel und Induftrie unterftebenben Abteilungen gugewiesen werden; auch follen dem Arbeitsministerium die Dienstsweige, die die öffentliche Gefundheitspflege, fowie die Alters- u. Invalidenverforgung ber Arbeiter betreffen, unterstellt merden. Das Portefeuille diefes neuen Ministeriums foll bem Deputierten Biviani (Unabhängiger Sogialift) angeboten werben. Der neue Arbeitsminifter wird die bon der Rammer angenommene Borlage betreffend die Mitersberforgung ber Arbeiter por bem Genat gu vertreten

- (Der Untergang des "Qutin"). Gine bom Marineministerium über den Berluft bes Unterfeebootes "Lutin" veröffentlichte Mitteilung befagt, daß ber Borgang fich wahrscheinlich folgendermaßen abgespielt babe: "Qutin" martierte vier Angriffe, bei benen febesmal ein Untertauchen erfolgte. Rach dem vierten Angriff bemerkte man auf dem Begleitschiff, daß das Borderteil des Bootes fich aus bem Baffer bob, was darauf ichliegen lagt, daß im Sinterteil ein Led entstanden mar. Eine andere Erflärung bat man perlauftg nicht.

\* Stalien. (Das Minifterium bes Mengern) macht bekannt: Es besteht feinerlei ichwebende Frage zwischen den Rabinetten bon Rom, Berlin und Wien. Das Ginbernehmen Italiens mit Deutschland sowie Italiens mit Defterreich ist absolut normal und freundichaftlich. Ebenso hinfällig die Behaupting, Defterreich habe irgendwelche Frage betr, Italiens aufgeworfen. Der Dreibund besteht in voller Kraft, Der Kontraft entbalt Beftimmungen über ben Ablauf bes Bertrages; bierüber find bis beute feinerlei Berbandlungen gepflogen worden. Die politischen Gefichtspunfte ber Rabinette bon Berlin, Bien und Rom ftimmten im mefentlichen überein, In feiner Beise läßt fich irgendwelche Berwidlung voraus-

\* Spanien (Das minifterille Brogramm) das beute den Cortes unterbreitet wird, umfaßt außer dem Budget gefetliche Borlagen betr, die Aufbebung bes Offrois, die Alterspenfionen, die Organisation ber Bant von Spanien, das Bereinsgeset, die Abicaffung der gerichtlichen Bereidigung, die militärische Diensthflicht, sowie gablreiche Entwirfe gweiter Ordnung betr, die öffentlichen Arbeiten, ben Unterricht und das Wechselrecht. — In amtlichen Kreisen legt man der aus der Broving Tarragona gemeldeten farlift iden B'ewegung feinerlei Bedeutung bei. 3mei ffeine Banden find am Sonntag zersprengt worden, andere werden von der Gendarmerie verfolgt. Depeichen aus Bilbao befagen, daß bort Sonntag abend eine farliftische Berfammlung abgehalten worden ift, an die fich ein Festmahl anschloß, bei dem Reden gehalten und Trinfsprüche ausgebracht wurden,

\* Maroffo. Die Leute bom Beniaros-Stamme), die fich in der Racht bom Samstag gum Sonntag der Stadt Arzila bemächtigten, und Anhänger Raifulis toteten den Kaid Mia, den Kommandeur der Garnison, sowie den Bachter des Bulvermagagins und mehrere Soldaten. Der Rest der Garnifon ist auf der Fucht in Langer eingetrof. fen. Ebenfo find zahlreiche israelitische Familien gefloben. Der Bertreter bes Gultans, Dobamed el Zorres bat noch feine Magregeln ergriffen.

Babliche Bolitit.

Mas ber untionalliberalen Bartet.

\* Mannheim, Redaton, 20. Dit. Die gestern aber bon ber Ortsgruppe Redaran bes jungliberales Bereins abgehaltene Berfammlung botte fich eines febr gaten Befuches on expresen. Alle erfter Referent bes Abends berichtete Brofestor Droes-Mannheim Sber: "Die Berbanblungen bes Bertretertages bes Reichsverbanos ber Jungliberalen Bereine Deutschlands am 8. und 9. Geptember in Sannover." In ans. führlicher, florer und facilicher Weise entwidelte ber Bortrogenbe ein anichauliches Bilb über ben Berlauf ber Berbanolungen, inben er eingebend die Hauptresergie der Hinneveraner Togung, sowie bie dagu angenommenen Biefolntionen bejprach und insbesondere auf die große Bebeutung ber Loffung ber Bebnungsresormirage und ber Bablrechtsfrage im liberalem Sinne binmes. Raufchenber Beifall lobnte ben Rebner für feinen Bortrag. Sierauf ergeiff Rechtsenwalt Stie in Mannheim bas Wort jum gweiten Dieferate: Der notionalliberale Barteitag in Goslar am 7, und 8. Cftober Diefer Rebner ichilberte gunadit ben Ginbrud, ben ber Barteitag auf ibn, mie auf alle Jungliberale mochte und ging in. bann auf bie eigentlichen Berhandlungen bes Parteileges über, Die giemlich unter bem Drude ber vorausgegangenen Sannoveraner Lagung ber Jungliberalen ftanben. Sobann verbreitete ber Tagung ber Jungliberalen ftanben. Cobann verbreitete ber Rebner fich eingehend fiber bie gritif, bie feltenst eingelner Abgeorbneten in nicht allgu geringem Mage in ben Jungliberalen gellb wurde, beshalb, weil auf bem Delegiertentage in Sannover über bas Berhalten ber nationalliberalen Reichstags und preugifden Banblagsfraftion bitter geflagt wurde, ba bie Fraftion in eingelnen liberalen Fragen vollftandig verfagt batte. Beiter fprad Redner über die allgemeine Mißstimuning, die im liberalen Lager barüber berriche, daß die Braftion des Fühlung mit der Wählerichaft fast vollständig verloren babe und flibrie bagu and, bah nicht bie Jungliberalen allein feien, bie an bem Berbalten ber Graftion fcharfe aber berechtigte Kritif üben, janbern bag binter ben Jungliberalen bie breiten Maffen ber ungufriebenen nationalliberalen Bablerichaft fründen, die fic lediglich ber Jungliberalen als Sprachrobe bebienten, in ber feften Ueberzengung, bag non biefer Gette eben ein freies Wort berechtigter Rritif gesprochen werbe. Auch die Ausführungen biefes Rebners murben mit großen Beisall ausgenommen. Rach ber baranftolgenben febr lebbaften Diskuffion beteiligten fich bie Berren Droes, Riein und Auchen-beiber. Sobann schloß ber Borfipenbe bie Bersommlung mit einem warmen Appell an bie Anweienben, bos bente abend Gebörge profilif su verwenden und die Aufgaben des Bereins - an der Solung nationaler, liberaler und fogialer Fragen mitguarbeiten burch Werbung neuer Mitglieber zu förbern,

Bin Rachfolger für Riarrer Gaijert? Barlarube, 22. Dit. Der "Bob. Beob." meibet: Rad. Gunbelwangen, Umt Bonnborf, ift auf 24. Oft. ein Bifar angewiesen. - Db ber Bilar herrn Gaifert erfepen foll? Bu munichen mare es!

Gin Dementi. Bforgbeim, 22. Dft. Das biefige tatb. Stabtpfarramt bementiert ben bom Bolfsfreunb" mitgeteilten (von und unter ber leberfebrift "Aleritale Tolerana" wiebergegebenen) Bjorgbeimer Sall, inbem es bie in bem Artitel enthaltenen Unwfirfe gegen tatholliche Rultusperfouen als unmabr gurfidmeift und beren Tun und Laffen im rofigften Licht zeichnet. Bürgerausichuswahl.

\* Balblird, 20. Dit. Bei ber beutigen Babl in ben Burgerausichni in bie Rinffe ber Sochibeftenerten iegle ber liberale Bablooridlag. Die Beteiligung an ber Bobl mar giemlich lebhaft.

## Hus Stadt und Land.

\* Mannheim, 23. Oftober.

Mus Mannheims Urgeichichte.

Der Mannbeimer Dieftermegverein, ber nun icon feit Jahren bem Mannbeimer Bublifum unentgelific Beehrung und Anregung burch intereffante Bortrage, die bie perichiebenften Biffensgebiete berühren; vermittelt, eroffnete ben biesminterlichen Bellus burch einen Bortrag fiber Manubelms Urgeschichte, ben ber Gefretar ber Borfe, derr Mar & au is mann am letten Freitog bor einem angerft gablreichen Bublitum in ber Aula ber Friedrichsichnic tielt. Gerr Konfmann ber, obwohl Laie, barch jahrelanges Studium fich ankergewöhnliche Lenntuiffe über die Urgeichichte unferer Beimat erworben bat, bat bas ju bem Bortrog benotigte Material mit ungemeinem Gleif gus fammengetragen. Bubem bat ber Bortragend: auch einige gang neue Thesen über bie Urgründung Marubeims und die Mative jur Schriftung ber Befte Mannbeim aufgestellt, sobag wir im Intereffe unferer heimischen Beidrichtsvorlchung zu banbein glauben. wenn wir auf ben Bortrag naber eingeben, als es fonft fiblich ift.

Der Bortragenbe führte einleitenb ons, bag er es fich gut gestellt babe, in dem alten blitortichen Boben, auf welchem unfere Baterftabt ftebt, nach Trummern ber Bergangenheit graben und in biefem bie Reite ber uraften Ruftur aufanfuden welche an biefem wichtigen Bunfte, an bem Aufammenfing ber beiben großen Strome, die im Mtertum überall faft bie eintigen großen Berlebröftrußen bilbeten, ju finden waren. Soweit unfere Rentuife reichen, wiffen wir, bag nicht fange por Beginn ber driftlichen Beitredmung bier auf beiben Ilfern bes Rheins noch Relten mobnten, Reltifche Rieberlaffungen in unferer Gegenb waren Speier, Worms, Maing und Labenburg. Um jene Reit brangten bom fernen Rorboften unleres Baterlanbes ber germanifde Ctumme bis jum Rbein und über biefen vor. Ens festische Element wurde gum Teil verbrangt, gum Teil bat es fich mit ben germanischen Eroberern verichmolien. Im Jahre 28 v. Abr. find fie unter ber gubrung best mebilden Stammes unter Chrinvift fiber ben Rhein gegangen und eroberien bie Ebenen amiichen Mbein und Bogefen. Bum erften Mal trafen fie bier, in ber Giegend ber fesigen Stadt Malborfen, mit ben Romern unter Julius Cofar minmmen. In einer morberifchen Schlaft murben fie befiegt unb die Reste ihres Heeres, das auf 120 000 Streiter angegeben wird. nordwarts und über ben Rhein gurudgemorfen. Aber erft einer ein balbell Sahrbundert ipater wagten die Romer unter Drufus Tiberius ben Mbein gu fiberichreiten. Die Germonen mutben noch Often gebrungt; bas neu eroberte Land wurde mit einem Grenamall umgogen, Behntland gengunt und ein größten Teil gallischen Einwanderern gum Bebauen gebntoffichtig übergeben Die Dauptstadt biefes Decamatenlandes war bas alte leftiide Anbobumum (Labenburg), bas anter comifder Serrichaft an einem glangenben Gtabtemelen beranftpuchs.

Richt lange blieben bie Romer im rubbgen geficherten Belib. bes Decumatenlandes. Säufige und immer beitigere Ginfalle Germanen fiber ben Grengwall fruben fort und unfere Belmo: borte nicht auf ber Schoublag milbefter Rampie gu fein. Wahrend Rom feinen inneren Zerfall enwegeneing, brangten an ber Wherl pherie bes Reiches die Alemonnen mit anwherstehlicherGewalt bis zum Rheine vor. Der vermanente Kampf auf ber ganzen Linie zwilden Rom und seinen Beinden war entbrannt. Im Sabre 357 founte fie Raifer Julianus noch einmal aufholten, incales

ber

Iten

III.31

TED I

ber.

ent eit de de

no in

at an

cb,

118

en

ell

III.

ib

m

ben er ben Memannen bei Strafburg eine ichevere Rieberlage brechte. Unter ben 7 alemannifden Ronigen, Die Julian beder Nobiomagus (Greier) und Borbeiomagus (Brumath), weiere eigentilde Brimat, beberrichte, Sortar war nachweislid fer allester König. Inlianus brang bei Altrip über ben Mbein in horters Giebiel. Bin jemer Zeit war bie Ebene gwijden ben leiben Strömen ein wollerreiches Deltagebiet, bas nur burch bie Sheen, welche die Fluten felbst berangewälst batten, vor Ueber-teremmung geschäft wurde. Bur Beit ber Schneeschmelze brachte ber eine ober ber aubere ber beiben Aliffe aus feinem Quellenebiet pinduige Adaffermaffen terab und fäufig genug wurden bie runen eines Seromes burch die Gewalt ber entieficiten Wogen bertoffen en, Die fich in bas Beit bes anderen Stromes ergoffen Gine große Angael folder olter Stromfalten find in unferer Um pebung beute noch fichtbar. Gine ber bebentenbften ift fene bes nitnedars, ber oberbalb ber Remuntolen burch bie Sedenheimerfrage und ben Augorten lief und beim Rennershof bie Berbinbung mit bem Mbein fand. Un ber Bodenfentung feicht erfennbar ift Mejentoe Balte, welche oberhalb bem Cedenbeimer hochnier burch ben Probnwalb nach Redarau 300 und beim fruberen Rheinpart Bo mit bem Mbeine und auch gleichzeitig mit ber oben ermabnten Bafferaber vereinigte.

Die Gefahr genau erfennend, bie bem Reiche burch ben Ginbruch ber Alemannen brobte, ficherte Balentinian, ber Rachfolger um Julian und Jovinianus, 369 die Mbeingrenze durch eine Enjahl von Pesiungsbauten. In der Gegend von Speter, auf dem finsen Ufer des Rheines im Gebiet ber Bemeter, wurde ein Abeinbasen errichtet. Tiefer Sasen lag des Altrip. Gente können wir bei biefem Dorfe im Mheinbett felbft bei niebrigem Baffer fiend bie Kurbamente einer langen Mauer wahrnehmen, welche gu ben Befestigungswerten jenes romifden Safens ochorte. Des weiteren wird berichtet, bag Baientinian am Abein eine Befestigung erricken ließ und bag dem Redarrem, beffen Aluten bie Manern ber Schange zu unteraublen drohten, eine andere Richtung gegeben wurde. Diese Befolitigung, zwischen Redar und Rhein gelegen, wurde vom Kaller selbst "munimentum Balentiniani" ge-nannt. Trot biefer, bei gewissenbaster Untersuckung und Prüfung affer Umstünde jeden Aweisel aussichliegenden Sachlage, geben die Reinungen über die Lage des "munimenium" immer noch auseinander. Bon Bielen wird es in Labenburg, in Gedenbeim, in Redarau, fogar in Altrip gefucht. Die Unmöglichkeit ber lepteren Annahme muß vor affem beshalb einleuchten, weil von bem Bor-banbenfein eines Medar armes auf bem linken Rheinufer nicht bie Rebe feln fann. Das gerftorte Lepodunum ift von Balentinian wieber bergeftellt morben und buriten bie Berichte bieruber aut Bermirrung ber Meinungen beigetragen baben. Gupobunum war feine neue Schopfung, welche eines Ramens, wie ben bes "munimentum", rechtfertigte. Bas nun Reifaren anbelangt, fo munbete um jene Beit bei ober billich bon Redoron fein Urm bes Redorf mehr in den Mbein. Ebensowenig aber lunte bei Schaffung eines Berkes "swiichen Nedar und Mbein", welches von beider Etröme Fluten bespilt wird, an Eedenbeim gedacht werden. Es ih somit nur möglich, das "munimentum" im Mündungswinfel des Keadrarmes, welcher bei der Stephanienpromenade den Mdein erreichte, zu suchen. Das wäre eina die Stelle, wo das zerstörte Eichelsheimer Schloß gestanden und wo das allerjüngste Montalien mit einer Cottlichen Ofwierreibe bis zum Rheimier Mannbeim mit einer ftattlichen Hauferreihe bis jum Rheinufer horgebrungen ift.

Unfere Weideickeforicher wollen fichtbare Bemeife feben, bebor fie mit ebernem Griffel bie Runen in bas Granitbuch ber Geidichte eingraben. Wie find ober Bemeife beigabringen aus einer Beit ber wilbesten Beritorung? Die lopten Reste römischer Kultur find an bielen Orien vollfammen weggetilgt morben, Rur betkingelt - aus beforberen Umftanben - jo in Labenburg ein Kurmreft, in Speier bie alte Bortr - bas Altportel, wie bie Speierer fagen - blieben abnilifie Reite von anderen großen tomifden Werfen und Stabten ber Raduvelt echalten. Dier aber rdmijden Werken und Stadten der Radibeit erhalten. Der aber fand man leinen behauenen Stein mehr, als man ans Suchen backe, keine Anschrift, gar nichts! Holglich wer nichts da! Das Si aber ein falicher Schlift. Die Römer hatten eben bier — wort. Sich genommen — auf Sond gehaut. Diese Bünen waren, so lange keine gehauten Tämme die User sichheten, ein recht bewegliches Element. Schwere Eisgänge und Sockwollen haben oft genng gierig an ben Miern bes Rieines genagt und biefe in die Fluten binabaesogen. Weniger als eine Bergangenheit von 1500 Jahren th bagu notig, um Cinoberfteine mit und ohne Iniderift mit bem Schlamme ber Sochalben und bem Enth bes Comargwaldes im beien Bett bis Mbeines fur immer gagudeden. Aubmig Sanger faried im Jahre 1845: "Dell munimentam fann nicht weit bom beutigen Maubeim gesucht werden." Un Hand ber Rheinfarte in Mones babiichem Archiv (1) ift eine andere Losung, als die Bermarung bes großen bialaif ben Joridices, gar nicht benfbar, meshalb bie Bebauptung ausgeiprochen werben barf: "Das muni-mentum Buleutiniani ftand auf ber Stelle bes bentigen Mannbeim und ber eigentliche Ge-burtstag unferer Baterftabt ift in bas Jahr 869 gu berlegen."

\* Beriebt murde Regierungsbaumeifter Ludwig Mans in Bannheim gur Bahnbaujniveftion 3 in Selbelberg und Amtöregifrater Friedrich Schafer in Baden gum Groff, Begirlsamt

\*\* Amangsversteigerung. Tas Hausgrundstüd der Erdenpemeinichaft einischen August Ritla's Scheften hier und Genoffen karde den Kaufmann Theodor Schned i Speleuten dier um Kool R. zugeichlogen. Oppothesen find zu übernehmen in Höhe den M. 25 050. Gesamtsaufpreis des Grundstüds R. 30 051. Schabungspreis RS 600 M.

" Greisturufeft 1907 in Mannheim. Con lange ift es eine ber Mannheimer Aurnbereine, Die ber beutichen Aurnerichaft angeboren, feliber erfabrene Gaffreundichaft enblich einmal gu ermidern. Ale nun bon feiten ber Ctabt an Die Bereine Die Eroge geftellt murbe, ob es fich nicht ermöglichen liefe, 1907 Breisturnfeit bes oberrbeinifden Treifes, ber Laben, Gliaf. Bothringen und die Bfalg umfaht, bier allguhalten, fo mar bie Stimmung allgemein ber Cache gilmitig, trob mandertei Rebenten. Rur wollten die Bereine burd einen Buburch bie Uebernatme ber großen Aufgabe ichlieftlich noch finangtell geschäbigt zu werben. Rachbem min die Stabigemeinde einen Suiduig von 2000 II. fest gugesagt bat, ift zu hoffen, dah bei günstiger Witterung die Gefabe nicht mehr vordanden ist. Da aber bei eine eintzetendem Redenwerter die Ausgaben bober, die Einnahmen geringer werben, fo modten bie 8 biefigen bem Glibtegaue Mannim Budwigebafener Turnerichaft angehörigen Bereine - Turn Derein, Aurucebund Germantu, Turngefelliciaft — nicht leichtigin ein Rifto Chernebmen, bem fie vielleicht nicht gewachten find. att eine Ebrenfage für die Stodt Mannheim, bas Beit ber Größe Der Stadt und ber anderen Jubilaumsfrielichleiten murbig durchgufithren. Damit run bie Bereine obne Gorgen biefe Aufgabe er-Sannheimer Bligericoft mit ber Bitte, bie Bilbung e Baranfiefonde bund reide Beidmungen gu ermöglichen. Sie unterfifiet bedurch eine nicht mar in ibraler, fundern auch in Bulerieller Begiebung große Codie. Denn man lang ficer auf rie Edar ban 10-12 600 Turnern redinen. In ben nachten Rogen bereits foll mit ber Comminung bon Beidnungen begonnen

twerden. Mogen die Jurner überall offene hergen und Sande finden. Dorauf - Gut Geill

Bertrag von Beffe-Wartens. Der angefündigte öffentliche Bertrag bes Derrn Ges. Hofrat von Delfe. Warteng über "Ruftland, leine Regierung und sein Boll" findet Donnerstug. 26. Otrober, obends 81/2 libr, im Stafinojaale patt. Der Eintritt ift frei.

\* Berein für jubifde Gefcibte und Literatur. Bir machen nachmals auf ben beute Dienstag Abend im großen Saale ber August Lamen-Loce ftatifindenden Vortrag bes Frantein Mariba Baer aus Bielefeld aufmertfam. Naberes befagen bie Inferate.

Die militärischen Bereine Mannbeims begehen sommenden Sonntag, den 28 de. Mis, bormitiegs 11 Uhr, auf dem hiehgen Prieddose ihre diesziädrigs Gedächtnisfeier zu Ehren der im Kriege 1870-71 gesallenen und hier deerdigten Kamrraden. Samunlung 9% Uhr am Kriegerdentmal in der Stadt und Riederlegen eines Krauzes daselhst. Bon da mit Must nach dem Frieddose und Riederlegen und Krängen on dem Kriegerdenkmal, Denkmal des Obersten d. Rens und en den Franzosengrädern. Diersau, Kückele nach der Stadt und Riederlegen eines Kranzes am Kaiser Leithmal.

Ratier Wilhelm-Scufmal.

Gin französischer Bortrag, In der Turnballe der Söheren Mädchenschule findet am 23. Oftober, abends 7 Uhr, ein französischer Bortrag des herrn Projessor Faure über die "Familie" statt. Ueber dasselbe Thema sprach herr Fabre in Karlstube, worder die dortigen Blätter sich jehr anerkennend

400 Maef verloren. Ein Lojähriger Ansläufer verlor am versivsienen Samstag, vermittags 11 Uhr, auf der Strede ban Mannbeim bis zur mittleren Trebbrude in Audwigsbafen ein Kafer, das er für seine Riema geholt hatte und das 400 M. Bargeld, sawie ein Joll- und Lohnduck enthielt. Der Finder hat sich noch nicht gemeldet.

\* Rieberlegung eines Jabrilicenfteins. Samstag Radmittag 8 Uhr, genau zu der vorber angesagten Beit, wurde in Gegenwart geblreicher Zuschauer ber 40 Meter hohe Jabrifschornstein der Dirma Pfaaf Nahn u. Cie. umgeworfen. Mit der Aus-führung dieser Arbeit war die Baugesellschaft für Feuerungsanlagen und Schornsteindau betraut vorden, welche die Rieberlegung in befannter Beise glatt erledigte. Die bon ber Bangejellichaft angewendete Methode ift bie g. Bt ficherfte. Jedenfalls ift fie bem überaus unficheren Sprengen borugieben. Wir erinnern an ben bor Stirgem erfolgten Ungluddfall in Schwenningen, too bei bem Sprengen einiger Schornfteine ber ambfiftrende Ingenieur und fein Bauführer ben Tod fanden. Erbenjo fiel vor einiger Beit in Camburg ein gesprengter Scornte'n in Wohnungen binein; gum Glud batte man bother noch im eiten Angenfeit bas Berlaffen der Bobnungen angeordnet. Schornftein der Firma Jiaat Rabn u. Cie. fiel genau in die borbe begeichnete und burch Auftrellen eines Filbnebens martierte Richtung, im Sall in mehrere Stude gerbrechend und beim Aufchlagen gewaltige Ctaub. und Afchenmengen aufwirbelich; ber größte Teil ber Steine bes bor ungefahr 80 Jahren gebauten Schornsteines wir unbeschäbigt geblieben. Es fielle fic übrigens beraus, bag ber Sodel burch ben lehten Brand ber Fabrit auch im Innern bell Mauerwerfs febr gelitten batte, fobag bem Schornftein eine langere Bebensbauer boch nicht mehr beichieben gewefen ware; hierin liegt eine Mabnung gur grundlichen und forgfältigen Untersuchung bon Schornsteinen, welche einen Brand mitgemacht

haben.

Bom Schöffengericht, Ju dem Schöffengerichtsbericht im gestrigen Miliogsblatt, der mit der Spihmarfe "Die Dringlichkeit einer Reform enferer Strasprozessordnung" eingeleitet wurde, wird und den unterrichteter Seite mitgeteilt, das der Angellogte Blaile, als er mit 2 Monaten bestrasst wurde, sverkauset nicht auf seinen Gestressustand untersucht wurde. Erst während seiner Strass der Großt, Staatsausalischaft Deivelderg eingeleiteten Gerschrens der Großt, Staatsausalischaft Deivelderg eingeleiteten Gerschrens auf seinen Gestessustand zu beabachten. Schon in dieser er if maßt gen Uniesgustand zu beabachten. Schon in dieser er if maßt gen untersuchtnung tourde er dan Dr. Nitsa für gestiesstanst erflärt. Das Bersabren wurde demgemäß, wie siderhaust von nun an alle gerichtsichen Bersabren gegen Blaile, eingestellt. Das Blaile also damals verwrieilt wurde, daran trug nicht das Botum eines Gerichtsausies, sondern die Karsache die Schuld, daß er nicht auf seinen Gestieszusiand untersucht wurde.

Gisenbahnunfall. Amilich mird gemeldet: Am 22. b. Mis.

9 Ihr 10 Ain. vormittags, sieß im Bahnsof Radolfgell bei dichtem Rebel der von Stockach sommende Personenzug Ar. 1805 mit einer Rangierabteilung zusammen, wobei von dem Personenzug ein Bersonenvogen entgleiste und der Reisende unverbedlisse Berleb un alen ertitten. Die Bersenden konnten ihre Antie ferrenden

mit einer Rangiernbteilung zusammen, wobei von dem Personenzug ein Personenvogen entgleiße und dei Reisende unerheblige Betele bung en erlitten. Die Verlehten komten ihre Neise sorfieden, Gesesse in Redarau. Die "Red. Idae schreibtr In der letten Heit gefallen ich dier versätiedene Dandelsücktige in der Robe von Aedolurbelden, denn fast an jedem Sambelsücktige in der Robe von Medolurbelden, denn fast an jedem Sambelsücktige in der Robe von Medolurbelden, denn fast an jedem Sambelsücktige und Sannstag nachts werden die Bewehner durch Schlieden und den Senstag nacht eine wahre Schliegen und der Bismarditraße, an der sich eine da ber Schliegen und vo auch der Kevolver in Tätigleit trat; auch dorgestern abend 10 Uhr fand in der Schusikraße eine Schlögerei sintt, del der wiederschlie geschoffen wurde. Zu verwundern ist dieses Neberhandnehmen von Raufereien nicht, denn die wenigen Schuhusunschaft sind die sinten um Berhärfung der biesigen Schuhmannichaft sind die sinten um Berhärfung der biesigen Schuhmannichaft sind die sinten um Berhärfung der biesigen Schuhmannichaft sind die Schuhleutel

\* Murmağliches Wetter om 24. und 25. Oftober. Jür Mittinoch und Donnerstag ist bei berwiegend südöstlichen bis nordöstlichen Winden und milder Temperatur noch immer tradenes And auch barwiegend heiteres Wetter in Ansficht zu nehmen.

#### Bolizeibericht bom 23. Oftober.

Selbstmord. Berjuch. Nach voransgegangenem Wortstreit mit ihrem Ebemann trank gestern nachmittag im Haufe Bstligersgrundir. 30 die Shefrau eines Burcaudieners in selbstmörderischer Absicht Sakzfäure. Sie erlitt schwere innerliche Berletzungen und mußte mittelst Sanikätswagens ins alla, Kankenhaus verbracht werden.

Un fälle. Beim Neinigen einer Weiche in der Rähe des Stellwerkes 9 beim Rectorauer Uebergang wurde gestern mittag der 38 Jahre alte, ledige Weichenwärter Josef Jehle von Gündling, wohnhaft hier, den einem rangierenden Waggen umgeworsen, überfahren und am rechten Bein fo ichwer verledt, daß es ihm im allgemeinen Krantenbaus amputiert werden mußte.

Auf der Straffe vor K 2, 9 über juhr ein Taglobner von bier gestern mittag mit einem besabenen Sandsarren ein 4 Jahre altes Madden und verlobte es erbeblich.

Unbedentende Fimmer brand be entstanden im Soufe E 3, 1 durch Unwerfen einer brennenden Betroleunlampe und im Soufe Windedftr. 10 durch Begwerfen eines brennenden Streichholzes. Das Jemer konnte in beiden Fällen von Hansbewohnern gelöftigt werden.

Berhaftet wurden 25 Berfonen, darunter 18 Aaglöbner und Sabrifarbeiter von Recfarau wegen Landfrieden Sbruch's n. Totick lagsverfuchs sowie ein Backer von Wikzburg, der einem Dienitmadchen in Meinau 400 M. und eine Uhr unterschlagen hat.

#### Sport.

V. Rolln a. Ab., 22. Oft. Der beutige gweite Menning brachte die diediaurige Aladirenn-Rampagne zu Ende. In den Ger-manlapreis", dem bedeutendften Ereignis des Tages, im Werte von 1. 000 Mart, geigte fich Dr. J. ben Bleichröders "Gollander" über bir furge Diftang ben 1400 Metern bem Grabiber "Ganges" überlegen und fefligte baburch aufs neue feinen Ruf als befter Mirger einer Altereffage in Deutschland. Mit bem britten Blabe mußte is Beben. Ed. von Oppenheims "Normanne" begungen. Das mit 4000 DL ausgestattete "harben-Rennen ber Dreijährigen", nachitbedeutende Ronfurreng, fab M. Tillements "Lady Eshisper" über die beiben Rrader'iden Bferbe "Bern" und "Ab bor" fiegreich. Der Gieg ber Ctute ift umfo nennenmverter, als er bie Folge ihres erstmaligen Berfuces über Burben ift. Die übrigen Rennen nahmen folgenden Berlauf: Riedermald-Rennen (3000 M.): A. bon Schmiebers "Jodler" erster, B. Thiebes "Choebus" gweiter, Fri. Leibers "Rocas" britter. Breis von Longerich (4000 M.): Beut. M. bon Borbergs "Blittergold" erfter, Grorn. Ed, bon Oppenheims "Bero" zweiter, & von Lang-Buchbof und II. von Schmiebers "Erlungshan" britter. Breis von Romerhof (5000 M.): Rudolphs "Pero" erfter. Gt. Beits "UI" gweiter, "Schmetterling" aus bem iniglich württembergischen Brivoigeftift Beil britter. Rofenbergagbrennen (3000 M.): h. Kraemers "Bima" erfte, G. Frankenfoniglich württembergischen Privatgeftut Beil britter. bergs "Sabsburg" gweiter, Leufnant von Löbbedes "Deff" britter.

#### Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Giroft. Sof- und Antionnlibenter. Die Intendang teilt mitt für Mittwoch den 29. Oktober ist der Ansang der Oper "Ga- Io mie" von Ridard Strauß auf halb 8 Uhr festgeseht. Die Abenterbesucher werden nochmals böslichst gebeten, pünktlich zu ersichtenen, da im Interesse der Hörer mit Beginn der Borftellung die Türen zum Zuschanerraum nicht mehr geöffner werden sollen.

Bom Theater. Wie wir bören, ist Frau Berry Ullerich unter sehr ebrenvollen Bedingungen vom Frankfurter Schanfpielbaus ein Engagementsautrag gemacht worden. Die Künstlerin ist als Ersah für Fräulein Rottmann-Frankfurt a. M., die nach Wien vervilichtet wurde, in Aussicht genommen. Die die Leitung der Mannbeimer Bühne gesonnen ist, Frau Ullerich ziehen zu lassen, darüber verlautet — wenigstens öffentlich — noch nichts bestimmtes. — (In künstlerischer Sinsicht wäre Frau Ullerichs Scheiben von unserer Nübne sehr zu bedauern, hat sie sich doch in der Zeit ihres Dierseins als eine ans dem Kollen schöpfende, allzeit ihrer Ausgabe gewachsene Schauspielerin gezeigt. Es wäre nur zu wähnschen, das sich Wege sänden, Frau Ullerich unsererm Hottbeter zu erbalten. K.) — In der Rovität "Kein Derrit" spielte Frau Eckelmann die Titelrolle. — Die Uranssüherung von "Sonnen-Brinzeh" von Johanna Wolff-Kriedberg, sindet mun doch in Karlsrube statt. Benige Lage darauf soll das Stäck dier in Szene geden. Die Regie dürste in den Handen des Interdanten Dr. Kurl Hange kage darauf kall die nacht das em ann liegen. Die meiblichen Hauptrollen der Rovität spielen die Damen: Brand in Werendung wird der gege darauf soll das Stäck dier in Szene geden. Die Regie dürste in den danden des Interdanten von Weien, die männliche sührende Rolle, den Herzog, wird Herr Georg Köhle rereieren, — Die Reise des Intendanten nach Wien, die anstelle auf etwa acht Tage berechnet ist, soll, wie wir vernehmen, im Hinsblid auf die 1800zer Jubiläumösessische unternommen sein.

Neber herrn Andelf Bartich, der hier von seiner früheren Mann peiner früheren Mann peiner fünkterichen Tätigseit noch in bester Erinnerung sieht schreiben die "Dreddner Rachrichten" vom 19. Oktober in der Besprechung einer fünkterischen Beranstaltung des Allgemeinen Deutschen Schulvereind. Frauenortsgruppe Tredden, im großen Gaale des Gewerdehauses: "Neben Frau . . . ließ sich Könngl. Kongerimeister Aud alf Bartich solltsisch hören, ein Geiger von geseitigter Technik, seinem klunkterischen Geschmad und gedtegener Bortragsdurcksistung, als der er schon seit Jahren in Dredden bestamt und geschäht ist. Erodes noch inwere besiehtes Violinkongert Ar. 8 und Bieurtemps' besamte Welfadt waren die Vrühsteine seines Talents, für besten schon Westinginung der Könister ebenso reichen wie herzlichen Beisall einsemmen konnte."

Frau Rathe Balber, die erfte Operettensangerin bes Leipziger Stadtibeaters, ift in Koln, wohin fie fich jur arziflichen Bebandlung bei bem Spezialisten Dr. Schmidt begeben hatte, an Bruftrebs geftorben.

Für die Kölner Blamenspiele 1907 hat der Oberpräsident der Mbeinproding. Febr. b. Schorlemer, einen außerordentlichen Breis für ein singbares Lied im Vollüleben gestiftet; die Gregorius-Buchbandlung in Köln dat einen außerordentlichen Preisfür das beste Wedicht auf den Kölner Dom ansgeseht. Sochlichtlnachrichten. Die erste Immatrisulation an der Universität Deidelberg sindet am nächten Samstag flatt.

Dochjantinachrinken. Die ertte I min at rikulation an ber Universität De idelberg findet am podiften Samstag statt.

— Zum Brofesior für mittlere und neuere Geschichte an der fat. Akademie zu Bolen mittlere und neuere Geschichte an der fat. Akademie zu Bolen wurde der disserige anhervordentliche Brof. an der Leipziger Universität Dr. phil. Gust. Buch olz berusen.

— In Bertretung des nach Amerika beurlandten Brof. Dr. E. Rühn om ann wurde der Kridatdozent an der Königsberger Universität, Dr. A. Kowalewski für das Wintersemester 1906-07 mit philosophischen Gorlesungen an der Breslauer Universität beauftragt.

Muth E. Denis. In Borlin ift eine neue ameritanische Tängerin- Ruth St. Denis, in der Komischen Oper jum ersten Wale nor das Publifum getreten, und gwar mit ftärfftem fünftlerischem Erfolge. Das "B. T." schließt seinen Artikel mit den Borten: "Bas die Duncan gelehrt bat, das kann die St. Denis. Dier ift neue Tangtunft."

Der berühmte Wognerfanger Ban Did bat eine Brofeffur am Antwerpener Mufitsonfervatorium angenommen,

## Die Salome-Aufführung in Mannheim und die auswärtige Preffe.

Der Aufführung der Oper "Seileme" bon R. Strauß ist in der ganzen Musikweit Deutschlands das größte Interesse entgegengetracht worden. Giele Zeitungen batten zu der Aufführung am Ganntag Speziel-Berichterslatter entfandt. Bei dem großen Inieresse, das die musik- und heaterliebende Bewollerung Manuheums der Sache entgegenbringt, beröffentlichen wir nachstebend auszugsweise die Rezenhanen einiger auswärtiger Blätter.

weise die Rezensunen einiger auswärtiger Blätter.

Der "Frenkt. Generalang" schreibt: Eine große kinstlerische Tat dat das Mannheimer Politieater volldracht, eine Aat, an die nur die größen Budnen sich berauwagen dürsen: es hat die Oper "Sa dome" von Richard Strauß in durchans lodenstwerter Aufsübrung berausgebracht. Wos das beint, kommen nohl am besten die einehen, die sich alem an der Aufsübrung beteiligten, die Ginger und die Ordeitermitglieder, ". Ban jeder galt Strauß als ein Weister der Justrumentation. In diesem Bühnenwerf dat er fich bierin sie sehht übertroffen. Was dier Müngerseite berauskommen, spotet aller Beschreibung, und es wäre ein Ding der Unterliedert, auch nur annöhernd auf Einzelheiten ausmerkiam zu machen. Denn blissimell wechseln die Einfälle der orcheitenken Ausbruckweise Sier in Stimmung, Geist, Wit und Originalität in reichnem Voge zu sinden. Tag all dieser Reichnum mer auf die Vegleitung verschrechtet ist, möchte man sam zum den verschwenderte Ster in werden nach fan der Verschwendert in möchte man son zu werden benn man loumt über die zerschrecht in möchte man zum zum reinen Geite tenst es wieder von der Bühne ab. Kur an zwei Giellem kammt das Ordeier selbhändig zur Geltung. In dem Auchspield das der bergeblichen Liebeswerbung der Enteune um den Propheten

Jochanaan folgt, bas von einer ichneibenben Ginbeinglichfeit und in feiner granbiofen Steigerung binreifenben Beredfamfeit ift, und in ber Mufit, die gu bem "Tong ber fieben Golefer" ertont, mit dem Salome fich bas Daupt bee Propheten ertanet. Colife "Targ mufit" ift mohl noch nie geschrieben worden. Die mertwürdigen Onemonien im Berein mit ber peldelnben Rhothmit machen in biefen bon Rlangeffelten frebenben Inftrumentation einen gerabegu finnbeitrirrenden, verauschenben Einbend. In Monnheim, wo .nur 80 Mann tatig leaten, trai bas Ordiefter gum Borieif bes Wangen ettras gurilit, fobafg ben Singjummen eine leichtere Entfaltung möglich war. Diefe bieten an fich nichts Befonderes, und bas ift vieneicht bas einzig Bedentliche an biefer Met moberner Rompomichigledmit. Ein und eine bolbe Stunde nimmt bas Bert ben Bufderer obne Unterbedung gefangen. Es ermildet nicht, denn wenn es auch nicht immer padi und ergreift, so interessiert es doch in jedem Take. Es ist sicher eine der bedeutendsten Buhnen-schöftlungen seit Richard Wagner. Der Mannbeimer Hofbuhne gereicht die gute Kufflichung zur Ehre. Das Orchester war trop aller Farbenprache dezent und unter Leitung von herrn Rubichbach bon ficerer und leichter Beweglichteit. Die Aufführung mar auf einen einheitlichen Ton geftimmt. Der graufamen, iconungslofen Bufternbeit war nicht ber Mantel driftlicher Rachftenliebe umgebangt, wie in Dresben. Der Sofion fehlte. Das burfte ber Regie bel neuen Intendonten, herrn Dr. Sagemann, gutgufdreiben fein. Erenn aber Berobes in wahnfinniger Angft den Befehl gibt, bie Fadeln ausgulofden, fo mußte bie Bubne wenigftens um eine Ramee bunffer gemacht werben. Die Ggene mit bem abgefchlagenen haupt vertragt überhaupt recht viel Dunfelheit,

Frantfurter Beitung": Die Bremtere ber "Colome" Mannheimer Boftbrater beftatigte bie nach ber Tresbener Originalauffubrung des Beiles gewonnenen febr gemifditen Einbrilde. Gie tonnten fogar eber noch nach ber ungimitigen Geite bin eine Berfidrfung erfahren haben. . . Diefen Mulitdramatifer aber fonnen wir in Richard Strauf nicht erbilden. Er macht gudem bon bem fconen Borrecht jeiner Runft, bas an fich Safliche gu mitbern, gu vereblen, obinim feinen Gebrauch. Bos ibn angog, mar nicht bie tiefere Tragit bes Stoffes, fonbern beffen augerliche Schattenfeiten, das Bafterhafte, Berberje bes Milieus aus ber Derobedgeit.

Doch nicht blog um ben niedrigiten Inftinfien ber Maffe gu Schmeicheln, sondern wohl auch aus Rot warb ber Komponist gur Derail-Malerei bes Sinnlich-Realiftifden getrieben. Benn man wird fich bei einem Bergleich mit feinen borbergebenben größeren Rompositionen fanm verbeblen fonnen, bag es bei ber Salome-Phifit mit wirfich ursprünglicher Erfindungetraft recht fonnach bestellt ift. . . . Gegensiber ber in allen garben und Lonen fchim-mernben und ichillernben Ordeftersprache werben bie Singftimmen Gegenfiber ber in allen garben und Ronen fehtmgerabezu ftiefmütt-rlich bebanbelt. Auch biesmal find wir ben Einbrud nicht losgewerben, bag man es im Grunbe mit einer großen archenralen Brogrammufit gu tun bat, gu ber bon ber Bubne berab ber erlauternde Tegt beflamiert wird.

Der erläuternde Text bellamiert wird.

Auf die Ankfinderung war febr viel gescheben. Die Insanterung durch Jutendam O.a.g. em a. n. lieb dimidalich der äußeren Pracht und Kilvollen Aukkatiung kanm eiwaß zu wünschen üderig. Allenfalls kommte man es fich nach wirfungsvoller deuten, wenn Johannan den Bannkreis der Listerne nicht allzusehr üderschrite. Mit vollen Loden was Kapelmeelker K. n. z. i. d. d. d. d. dedacht werden. Er hielt das Enstande mit Krafter dand anlammen und sorgie in erfter Linte für eine nach Wohlichfeit diekerte und doch angleich pointierte Ausführung des sa ziemlich alles sagenden Orcheiter-Barts. Eine Oanveschwiertgeleit wird keis die Belegung der Lietrols bilden. Sie verlangt eine ganz innendliche Schauspielerin mit der Stimme einer Jsolde. Die erforderliche verfährerliche Ericheling erstetnung bestiet van Fri. v. Rappe im hoben Wohe, auch kummilde schaung bestiet van Fri. v. Rappe im fligemeinen recht topser durch. Toch bitte in der ungebener ausgedenten Rubigene vielleicht noch ein telecrer transschwert Universon mitskillingen können. Ganz ausgezeichnet lang und spielte Derr Carlén den Derrodes und nicht minder vollenlich löhe derr Agill als mürdig anweichender Johannan die verhöltnismiktig dansbarbe der der erten mit allem Eiler dei der Sache waren, so war es beareissich, das der im ganzen sehr abgernndeten Vorlenung reicher Applanz zwieil wurde.

#### Sport.

\* Hallon-Beirfahrt, Geftern Abend wurde das offizielle Pleinteat der Ballonweitsahrt vom 14. Oftweet bekannt gegeben. Den Ebrein preis des Latiers erhielt Ballon "Ernh", Hührer Dr. Brotlei-mann, den Girenpreis des Berlituer Bereins für Lutichtsahrt Ballon "Sednte", Kahrer Dr. Enden. Herner wurden fünf weitere Preise eitellt, die den Ballons "Colios", Führer Dr. Sedleim, "Delmhoth", Hährer Dr. Gilias, "Cobieng", Hührer Dr. Sedleim, "Delmhoth", Gabrer Daupimann Behrle und "Begoth", Führer Daupimann ber Reisere n. Laties ungeforschen murden. Pauptmann ber Referve u. Rubler, gugefprochen murben.

#### Arbeiterbewegungen.

" Dberfiein, 22. Dit. Die biefigen Gabrifanten bemilligten familiden Arbeitern ber Metallinbuftrie eine 205n-aufbefferung um 5 pEt8 und 91/ftbiblige Arbeitsgeit, Brei ftart befuchte Arbeiterverrammiungen lebnien biefe Angebote einftimmig ab, be fie ju geringe materielle Bertille brachten. Der Streit ftebt in Ausficht.

#### Leizie nadrichten und Celegramme.

\* Berlin, 22. Dit. Dem Berl. Botnlang," gufolge ericogi in der gangen Dertaufig befannte Raufmann und Bienenguchter Bermann MIverbes.

Beipgig, 22. Oft. Bie bas Beipg, Tagebl. melbet, wurde bente vormittag ber Direftor bes gabnargflichen Infittutes em der biefigen Univerfitat, Erofeffor Deife, im Rofenthal erich offen aufgefunden. Dem genunnten Blatte gufelge liegt gweifellos Gelbfim orb bor. Die Grunde find unbefannt,

Wien, 22. Off. Generalfabschof Graf Bed ift heute abend nach Berlin abgereiß, um dem deutschen Kaiser seinen Dant für die Einennung sum Thef des Insancrieregiments den Cour-bière (2. Bojeniches) Rr. 19 und für das Glückbrunschierten des Staffers gu feinem Gojahrigen Dienftjubilaum auszufprocen,

Baris, 22. Oft. Beute murbe ber britte Internationale Rengreb gur Unterbriidung bes Dab den banbels eröffnet. Dreifunbert Delegierte maren enmejent, Die 17 Regierungen berfraten - Der internationale Rongreg für Rabrungs. begiene und raffonelle Ernahrung wurde in Gegenwart bon 860 frangofifden und ausländifden Delegierten hier erfffnet.

\* Colleane, 29 Oft. Der um 8 Iffe 45 Min. fallige Giferbahugug bon Mondane traf mit Berfpatung ein und fubr in einen reingierenden Gitergug. Gin Arbeiter fam babei ums Beben, 15 Berlimen murben verlett, bavon bier fcipere. Gin Berfonentvopen, ber Bolte und ber Badmagen wurden fart beidiabigt.

Mailanb, 29. Oft. In Robiligure ftarb Graf Stillo Raggie einer ber reichften und unternehmendften Inbufriellen 3taliens, ber Begriinber gablreicher Attiengefellichaften.

#### Der "Sanptmann" ben Rapenid.

Raiferelautern. 22. Die Bie bie Biaigiche Brelle" melbet, wurde ber wegen bes Berbachtes, ben Ranb in Anpenid begangen zu baben, in Balbifichbach verhaftete Danbelefehrer Rung beute nachmittag wieber aus ber Daft

entlaffen, nachbem er fein Alib nachgewiefen bat. Da ben, 22. Oft. Ger Ronberbeuptmann von Ropenid wird jest icon mit Gbren penben bebecht - wenn er fich melbei! 3v ber "Deutschen Beimbatg," bom 21. bs. Mis befinder lieb folgende Americe: "Der Espenifer Beld mird hochgepriefen und erbalt ale Beweis ber beraliciten Teiluapme bon einem Mabener Berehrer 10 Mart Grotifikation, wenn er fich melbet. Johann Dieberich, Mapen, Maurermeister." So large ber schneibige "Hauptmann" nicht ermittelt ift, wird ber Mapener Berehrer if pergeblich auf bie Welbung marten. (Ausführlicheres im Abenbblatt! D. Reb.

#### Die Reichstagserfagwahl in Dobein.

\* Dobeln, 22. Dit. Brof. Saffe (ntl.) erhielt bei ber beutigen Reichstagserfagwabl 8872 St., Lebrer Bed (Grl. Bolisp.) 3642 und Photograph Bintan (Cog.) 12718 St. Bintau ift gewählt. (Bei ber Bohl im Jahre 1903 erbielt ber Sozialbemofr. Granberg 18182, gimmermann (Ant.) 5569 unb Qudweil (ntl.) 5484 Gt.)

#### Goluciowstis Rudtritt. (Siehe Heberficht! D. Reb.)

" Dien, 22, Dft. Die "R. Fr. Br." melbet: Graf Go. luchomati tonferierte gwei Stunden mit Baron Mebren. thal, ber gegenwartig unter ben Ranbibaten für bie Rachfolgerfchaft Goludewott an erfter Stelle genannt wirb.

#### Die frangofifche Minifterfrije. (Ciebe Musland! D. Reb.)

\* Baris, 22. Dft. Clemenceau bot beute Rachmittag bem Seineprafelten Selvas bas Bortefeuille bes Auswartigen an, ber aber ablehnte. Donmergue, Biviani unb Bart bou erflarten fich bereit, in bas Rabinett eingutreten. Clemenceau forberte auch Millerand bagu auf; biefer ertiorte fich gu Berhandlungen bereit unter gleichzeitiger Betonung, bag er um liebften bas Bortefenille bes Musmartigen übernehmen wurbe.

\* Baris, 22. Dft. Minifter Clemencean entichlog fic, General Biquart bas Bortefeuille bes Rriegs gu übertragen und ibm einen Bivilunterftaatsfefretar beiguorbnen. - Seute Rachmittag batte Elemencean eine Besprechung mit Kriegs. minifter Etienne.

\* Baris, 22. Oft. Man glaubt jest, daß es Elemence au gelingen wirb, ein Rabinett gu bilben, bas bon Unfang an bie ftarte Debrheit bes Barlamente binter fich baben wirb. 3m Ginberftanbnis mit Briffon wird Glemenceau ber Rammer am 25. Oftober porichlagen, fich bis gum 30. Oftober gu vertagen, bamit bas neue Rabinett fein Brogramm ausarbeiten fonne. Brafibent Sallieres empfing beute ben ruffifden Minifter bes Meubern, 38001fff.

\* Baris, 28. Dft. (Mgence Sabas). Rach ben letten Radrichten bürfte fich bas neue Rabinett in folgenber Bulammenenung bilben: Brafidium und Inneres: Clemenceau, Iu-Gunot Deffaigne, Unterricht: Brianb, Meugeres: Millerand, Brieg: Bignart, Marine: Thomfen, Si-nangen: Cailleur, öffentliche Arbeiten: Baribon, Sanbel: Tumergue, Aderbau: Ruan, Rolonien: Bicon und bos Arbeitsminifterium: Bibiani.

#### Unmetternachrichten.

\* Remport, 22. Oft. Radmidten aus Ceatepec (Mexico) gufolge find bort bei bem Orfan, ber nor einigen Tagen Bentralamerika und Westindien heimgesucht hat, über hundert Meniden ertrunten. Der Bulton Chule warf große Mengen dwefelhaltigen Waffers ans, bas bie Stadt Bondinalca überflutete und bie meiften Einwohner totete. Auch an anberen Orten foll großer Schaben angerichtet worben fein. Wie es beißt, follen anbere Stabte bon ben Fluten binmeggeriffen worben

#### Musland.

\* Betersburg, 22. Off. Die Betersb. Telegr.-Ag. melbet: Die bisber nicht erfolgte Beftatigung ber "Bartei ber friedlichen Erneuerung" bat feinerlei politische Bedeutung, da die Behörden fie nur aus formessen Gründen verweigerten. Der Befchluß, die Partei nicht zu bestätigen, ift fein Regierungsatt, fondern lediglich eine Berfügung der örtlichen Berwaltung. Sowohl die Sahungen der Oktobristen wie auch der Partei der friedlichen Erneuerung werden, da beide Barteien friedliche Biele verfolgen, bestätigt werben, fobald die beiben Barteien den gesetlichen Forderungen genligt baben werden.

\* Betersburg. 29. Oft. (Betersb. Telegr.-Mg.) Die Generalversammlung des ersten und Kassationsdepartements des Senats hat beichloffen, daß Berjonen, die einen Richterposton besseiden, weder aftib noch passiv einer ber politiichen Barteien angeboren burfen. Die fibrigen Ditglieder des Jufitzrefforts haben fich der allgemeinen Berfligung unterzuordnen, der gufolge es ben Amtagenoffen berboten ift, einer ber regierungsfeinblichen Barteien angugehören. Der Senatsbeidlich gewinnt ferner baburch an Intereffe, daß Richter nur infolge eines Berichisbeichluffes, nicht aber durch Berfügung der Regierung ihres Umtes entfeut werben blirfen.

\* Betersburg, 22. Oft. In bem Genbarmerielofale fand mabrend ber Enfladung von Bomben eine Explosion ftatt, bei welcher der die Entladung vollziehende Beamte ichwer und ein Gendarmerieoberft leicht ber wund et wurden.

\* Jareglawl, 22. Oft. In der vergongenen Racht brangen in das Kontor der Fabrif der Spinngefellichaft, welche fich in der Rabe ber Station Bolga an ber Anbinst-Mosfauer Gifenhabnitrede befindet, fünf bewaffnete Manner ein und raubten 8000 Slubel. Die Sater entfamen.

\* Dostau, 23. Oft. Bis fest fanben viele Sausuchungen und Berbaftungen fiatt, welche bas Befteben eines neuen Bundes der Boft- und Telegraphenbeamten beflatigte. Der Bund besteht aus einer Gruppe junger Leute, haupifächlich aus Boft- und Telegraphenbeamten, die wegen bes letten Streifes aus dem Dienft entlaffen wurden. Rach ben erfolgten Berhaftungen fonnen bie Angelegenheiten bes Berbandes als liquidiert angeseben werben.

\* Do & fau, 22. Oft. Im Gegensat gu ben Bablergeb. niffen in den meiften Goubernements find bei ben Bablen für die Mostaner Gonvernementiemitwo vom Abel namentlich Ungeborige ber Radettenpartei morden

\* Mostau, 23. Oft. Im biefigen Gefängnis wurde in einem Gefangenen, ber wegen Rirdenraubs fich in Untersuchungshaft befindet, ben Bührer bes Ueberfalls auf die Modfaner Breditgefellicaft, Bielencom, erfannt.

\* Rronftabt, 22, Ott. (Betereb, Zel.-Mg.) Infolge der Beichlagnahme von Kontrebande-Wegenständen auf bem Areuger "Diana" erteilte ber Kommandierende ber baltischen Bafen ben Rommandanten aller aus bem Austande oder aus Finnland eintreffenden Kriegbichiffe den Befehl, über jede Enfladung ober Umladung von Gogenfianden bem Bollamt frühzeitig Mitteilung zu machen.

#### Berliner Drabtbericht. (Bon unferm Gerliner Bureau.)

Berlin, 28. Oft. Die Erfebungen über bie Deimarbei bie f. Bt. vom Reichnemt des Junern veranlafit wurden, laben ibn jeht ein umfaffenbes Material geliefert, beffen Gichtung eine geranne Beit in Anfpruch nehmen wird, fobag bie Ginbringung eines bein. arbeiter Edungefebentmurfes nicht fobalb ju erworten fein mirb, & mett fich bis jest erfeben lagt, geigt bas Material eine auberorbentig bedeutende Berichtebung der Berbalinife und Bobfer. nifie auf dem Gebiete ber Beimarbeit.

Berlin, 28. Dft. Eimas grobes ift bisber in Cabi bes Ropenider Ban nere nun boch geschehen, als man nämlich be Uniformftude bes Sauptmonns jest vollftanbig beifammen bet, un nicht ben, ber fie getragen bat. Die Boligei ba: auf erftattete Us geige in einem Geichaft in Botsbam entbedt, baft ber Sanpimen bort feine Sporen gefauft bat. Die Babeninbaberin machte nich Mitteilungen, Die erfennen Gifen, bag ber Sauptmann in ber Unbruftung eines Offigiere gar feinen Beideib mußte.

Er fragte erft nach bem Musichen eines Sauptmmmmbfabele Alls er bann einen Belm berlangte, fagte fie, bag fie nur Mann. fauftebelme babe und fragte ibn weiter: "Gie mollen wohl ein Ariegerbereinsaudruftung haben?" Er antworiete: "Rein, nein ich möchitte eine rideige Sauptmannbaufritigung haben." Ale er biefe nicht belam, begnugte er fich mit ben Sporen, - Der Burgermeifter bon Coepenid bat fic bereit erffart, bie Amtagefcafte in gwijden weiter gu fubren und gebeten, bon dem ibm gu Ebren geplanten Badelgug fibfiand gu nehmen, was bie Coepenides web quid tun sperben.

#### Doll'swirtichait.

Bergmann Glettrigitategefellichaft in Berlin. Die Generale versammlung genehmigte die Ropitalberhöhung um M. 4 Mill. auf M. 14 Mill. Die neuen Africa werben von einem Roujoetium gu 200 Brog, ibernommen und ben alten Aftionaren gu 201 Brogent angeboten. Gie nehmen gur halfte an ber nachftjabrigen Divibenbe teil. Muf fünf alte fiftien entfallen givet neue. RapitalBerhöhung murbe begründet mit bem Sinmeis, daß ber Umfat bon 2R. 10 Millionen in 1004 auf iconbungswelfe IR. 16 Mill neigen werbe, buf entsprechent aud bie Augenstäute, bie Robftoff. und Fabrifatobeftande gemachfen feien und neue finlagen notig touren. Bur die borliegenben Auftrage, mit benen Die Wefellichaf auf langere Beit binaus reichlich verfeben fet, ermiefen fich Die nemneichaffenen Berliffiten icon fest ale ungureichend, gumal eine Meibe neuer Artifel aufgenommen wurde. And in den neuen Sabrifationszweigen fei die Gefellichaft febr flott beschäftigt. Die Dividende werde indes vorausfichtlich durch die Erhöhung bei Alltienfapitale nicht gefdmaleri werben.

#### Heberjeeliche Schiffahrts-Rachrichten,

Beio-Bort, 20 Ofter. (Brahtbericht ber Samburg-Ansertin Linie.) Der Schnell-Bost-Dampier "Amerika" ift um 20. Offer, morgens 11 Ubr, wohlbebalten bier angelommen. Ritgeteilt von der Generalogentur Walther & v. Redon.

Manubeim, L. 14 Ro. 19,

Rem. Dort, 20. Oftor. Drabtberint ber Red. Star-Bine, Anie merpen. Der Dampfer "Finland", am 18. Oftor, von Antwerpen ab, ift beute bier angefommen.

Eintwerpen, 23, Ottor. Drahtbericht ber Bleb. Star-Bine in Antwerpen, Der Dampfer "Rroonland", am 18. Olibr, von Rem-Jorf ab, ift beute bier angetommen,

Betigeteilt burch das Baffages und Reife Burenu Wnn ?lach & Barenflau Racht, in Blannheim, Bahnhofplat Re. . dirett am Dauptbahnbot.

#### Wafferftandenadrichten im Monat Ottober. Datum

400 to 40 to 100	200 400	100	1000	-		
vom Mheini	18, 19,	. 20.	21.	22,	23.	1 Bemertunge
Rendent :	2,92 2,91	-	2.8a	2,97		
AND ADMINISTRATION AND ADMINISTRATION OF THE PARTY OF THE	1,60 1,69		-	-		1 - 1 - 1
Offiningen .	1,10 1,68			0.00	0.04	WAX
Rebi	1,61 1,58	4 58		0,00	3 40	1055. 8 libi
	2,91 2,87	4,00	w.p.ue.ue	1,41	1,40	nt o libr
edutaconed	0.00 0.07	-	2,82	2,82	-	Apple o Rhi
Maran	2,98 9,87	2,89	2,84	2,89	2,74	2 Uhr
Germersbeim.	9,52		2,88	2.41		6P. 12 III
Mannbeim	2,01 2,08	1.98				Morg. 7 US
Wains	(8) 0,00		Name .	***		
Singen.	0,83 0,89					8P. 12 Ub
(Principal and American and Ame			0,91			10 Hhr
Roblens	0 93 0,97	1401			0,98	
property	1,16 1,16		1,16	1,16		10 libr.
Roblens Roln	0.70 0.67			0,79		2 Hor
sembrare	§\$) §§§)			0,00	0.00	6 Hor
vom Redar	000			-		2000
Manufeim	2,68 2,07	9 00	0.01	1.07	1 98	U. 7 Uh
Beilbrunn	0.80 0.81	0.89	DITE	0.00	0.90	U 7 17 hr

\$) 0,06 unter 0, \$\$) 0,08 unter 0, \$\$\$) 0,07 unter 0,

#### Geschäftliches.

\* Die Danbelalebranftalt und Tochterbandeleichule Blerfur, P 4, 2, beginnt am 1, Rov. a. c. mieder neue Kurle in allen tauf-mitmitichen gachern für Damen und Derren. Dem Jostint keben die besten Referenzen aus allen Kreisen zur Beringing und bestyn eine leicht begreifliche Ledrmettobe. Anweldende vor dem 1, Rou, erbalten einen Einzelfurs zu balbem Preite. Räheres siebe Interes.

#### Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Femilleton und Bermifchtes: Fris Rabfer: für Lotales, Brovingielles und Berichtszeitung: Rich, Schönfelber; für Bollswirtichaft u. ben übrigen rebaltionellen Teil: Rarl Apfel;

für ben Inferotenteil und Beichaftliches Grang Rircher, Drud und Berlag ber Dr. B. Daas'ichen Buchbruderel. B. m. b. D.: Direftor: Genft Miller.

#### Strengen Sie sich nicht so an, Herr Neumann!

Sie find fonft morgen total beifer und tonnen in ber Berfammlung nicht fprechen. - Bab - wogu gibt's benn Saps achte Cobener Mineral Papillen? Bas follten benn mir Beruffrebner, mas foliten bie Lebrer, Die Schaufpieler und Sanger ausangen, wenn fie die Sobener nicht batten, die seiner nicht batten, die felbe in verenweigelten Mallen auch die fprobefte Reble wieder geschneibig machen?! Da, seben Sie, ohne Sobener treffen Sie mich vie und auf die tann ih mich allemal verlaffen. Die Schachtel toltet nur bo Pig, und ift in allen einschlägigen Gefchaften gu haben.



Systemal Ch



b. Todtmoos, sed b. Schwarzw.

Dirig. Aret Dr. Lips.

r beit, en fån gernam Dein. tb. 25 benitta

die W ont, ner ete Mb

pimeni

pte mos

in bes

afabelk. Donn. hi eine

Dein. Mie er Burgen

ifte in-Eure

E Took

Mill. Bu 205

The United Street, objitoff.

nötig

Bidali e new f cine

neugn 里性 19. 200

Ditbr.

den.

острен

-Worl

HH DO Str. f.

libr

Hh

I Hht

beliui Rou.

225

Der:

pfel;

nnl

Ber-benn benn teler

tehle

ener mal

itt



Selaginella



Begonien-Erfortia

Stück 20 Pfg.

Von heute Dienstag Mittag ab

kommen zum Verkauf:

Edeltannen SHISK Mk. 145 Dracaenen indivise Stack 225, 120, 95 Plg. Phönixpalmen stack 350, 225

Gloxinien in practivollen Farben- 150

Oracaena bruanti Gummibäume nein st. 65 Mg.

Salvien blubend Streek 55 Mg.

Blumentische mit dekoriertem Teller

Stuck 9 Pla.

Stick Mk. 165

Kirschlorbeer stack 2.00, 1.10, 65 Pla

Erica gracalis Stile 75 Plg.

Aucuba stuck Mr. 2.00 1.10 65 Php.

Begonien Gloire de Loraine Stack 110

Gummibäume gross Stilek Mk. 125

Erica flamea

Latanien



Adiantum decorum



Edelfarren poss

3mangs Berfteigerung.

Mangs Perfeigerung.
Mitwed, 24. Oft. 1908,
aschnitungd 2 Uhr,
werde ich im Piendiofale
Q 4. d bier, gegen Starzahlung im Bolifrectungswege
offinilish verfeigern:
1 Biert, 1 Divan, 1 Spiegelthreat, 1 Biertikov, 15 Toppeliciern und 1 Kanne Emailtad u. V. m.
31007
Wannheim, 31. Oft. 1906.
Ropper,
Gerichtbooligieher.
Imang-Iertheiserung.

3mangs-Berfteigerung. Mitmod, 24, Cft, 1960, nachmittags 121/2 Uhr, werde ich in Waldbar, vor dem Schuthaus gegen bare Sablung im Boulfrectungswege Mentlich versteigern:

1 Kommode und 1 Gladifernt.

4 1611

hrent, 41611 Manuheim, 22. Dft. 1900. Seag, Gerichtsvollzieher.

Serfei erun 6-Yolai & 5, 10 abnigeb. Betten u. Gingel. Dedbett, Dobeln feber firt, Bofas, D. Schreintifa. Rahmafdine v. 15 DR. an.

Stellen finden

1 mint. Rafftererin, b. Salar 1 Budbatteren, 1 Fri. f. Farb. Stellen-Radmeis "Merfur" A. Saucrbray, S 4,12 part

Lehrlingsgesuche.

Lebrling gefindt für hiefiges Celbageidriebene Offert, u. K. 41904 an bie Erp. b. Bl.

Lehrmädchen.

Behrmadmen nut guter Gamilte in ein beff. Weifmurengeichalt per fof, ge-Raberes O 7, 11.

Lu vermieten.

D 3, 2 riefgrofest arteree.
Sureau grienet, folset in berniefen. Rest Raben. 41+24

drei Ereignen, elegante Wohnung, 8 Bimmer mit Balten Beranda und Bubehör gu verm. 4:595 Bab, E B, 5 parterre.

Mumill, Finemer m. Rüche an alleinftebende anftanatge Berfon an verneiteten. 41000 Rab. O 8, 15, 8, 34, rechts.

#### Frauenverein Mannheim.

Die diesjährige Landesberfammlung des Bad. Frauenbereins findet am Montag. den 20. Oftober de. Is., bormittags 'j.10 Uhr im Mosengarien (Biusensaal) ber natt. Gegenhand der Berhandlungen wird sein: 67171

Gegenstand der Berhandlungen wird sein: 67171
Rechnungsablage und Geschäftsbericht für das Jahr 1905 und Borlage eines Entwurfs zur Abänderung der Vereinsstatten; sodann Bortrag des Herrn Gebeimen Regierungsrats Dr. von Engelberg (Mannheim) über "Füriorgetätigteit an jugendlichen Personen" und des Herrn Gebeiment Müller (Raistuhe) über "Boblssahrtöpsiege für das Land durch die Zweigvereine des Badischen Frauenvereins."

3. K. hie Geoßterzogin, die hohe Protestorin des Berseins, with der Bersammlung beimohnen.
Bit beehren und, die Bereinsunigsleder und alle Personen und Vereine, welche sich für uniere Bestrebungen interessieren, zu obiger Bersammlung ergebenst einzulaben.

ju obiger Berjaumlung ergebenft einzulaben. Rach Schluß ber Berfammlung ift gemeinsames Mittags-mabl im Rosengarten (Banbelhalle), bas Gebeck mit Wein ju 8 Mit. Anmelbungen bierzu wollen an ben Borftand des rauenvereins bier ober un ben herrn Restaurateur im Rofengarten gerichtet merben.

Der Gesamtvorstand.

# Geich äfth: Eröffnung. Einem verehrt. Publikum von Mannbeim und Umgebung jur geft. Kenntulo, das ich im Haufe I 2, 4 ein

Porzellan-Olen- und Herd-Geschäft

negritubet mit bem Beilre en meiner merten Runbichoft eine reelle Arbeit unter foliber Berechnung entgeden ju bringen. Umfeben ind ermigen von heeben und Deren jeben Stile be prompter Bedienung Grenalität für Mandplatien und Auftodendeläge mit Zon ober "vol aplaitichen für Rachen, Babeimmer, hanseingung und Rtofetts.

Garantie langjahrig praftifder Arbeiter. **Вефоф:** (11)

Rich. Eisenbeis, J2, 4 Töpfer und Ofensetzer.

### Badifche Gelellichaft für Buderfabrikation Waghäusel.

Wir beehren und, Die Altionare unferer Gefellicaft ju ber au Connabend, Den 17. Rovember 1908, vormittage it Uhr, im Botal der Rheinischen Credit-bant ju Mannheim, anderaumten

ordentligen

hiermit einzulaben,

Tages , Ordnung:

1. Borlage bes Gefchafts, und Nevifionoberichtell fomie Beichlusfaffung über bie Genehmigung ber Jabresbilang und bie Bertellung bes Reinge-

2. Entlaftung bes Borftanbe und Auffichisrats. 8. Babl ber Revisionstommiffion.

Der Geschäftsbericht und die Bilanz werden vom 1. November a. c. ab auf unserem Bureau zur Ginsicht der Beteiligten bereit liegen. Die Eintitte und etimmkarten sind spätestens am dritten Tage vor der General-Bersammlung gegen Borzeigung der Alklien oder gegen schoffen Kachmeis (§ 14) bei der Süddeutschen Distonto-Gesellschaft A.eG., Mannheim, ober bei ber Stheinischen Crebits bauf in Maunheim in Empfang zu nehmen. Baghaufet, ben 20. Ottober 1906. 67169

Der Worstand: C. Schöttle. Dr. Jhlee.

Zahn-Atelier R. L. tz 0 3, 10 (Heckel'sches Haus) Tel. 3188 Zahnheilkunde = Zahnersatz Erstidassige Arbeit. Schonende Behandlung. Massiges Honorar. 61147

# Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder, Schwager

# Herr Wilhelm Krapp

in seinem 56. Lebensjahre plötzlich abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Bitterich.

Wien, Mannheim, Bensheim, den 18. Oktober 1906.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr vom Bensheimer Friedhof aus statt.

0 7 10 Oscar Parche, Resissation. 0 7 Telefon 572.

beehrt sich die Eröffnung obigen Restaurants anzuzeigen und empfiehlt seine vorzügl. Küche, reine Weine, sowie einheimische

- - - und Münchner Biere - - -Um geneigtes Wohlwellen bittet

Oscar Parche.

vorm. G. Maisch Nachfolger

Spezialgeschäft feinster Molkerei-Erzeugnisse

Eigene Dampfmolkerei

Hauptgeschäft:

Q 3. 1 Mannheim Q 3. 1

en gros. Telephon 2208. en detail. == Filialen: ==

Mannhelm: Gontardstrasse 18, Tel. 3288-Ludwigshafen: Bismarckstr. 74, Tel. 825. (neben Bürgerbräu)

Bismarckstr. 75, Tel. 915. (vis-d-vis d, alten Hissly,

Friesenheimerstrasse 83. Sodastrasse 2.

Mundenheim: Hauptstrasse 6. Frankenthal: Marktplatz 5, Teleph. 234.

Beste und reeliste Bezugsquelle. Unter 50 Sorten Auswahl in in- und ausländischen Käsen.

== Butter: ==

ff. Centrifugensüssrahmtafelbutter ff. Schweizerbutter.

Garantiert reines Butterschmalz.

## Verlobungs=Anzeigen

Befert idinell and billig

Dr. 5. Saaside Budidruckerel 6. m. b. 5.

#### Gr. Hof- u. National-Theater Mannbeim.

Dienstag, den 25. Oftober 1906. 11. Vorstellung im Abonnement D.

Comifde Oper mit Taus in 8 Aften, nach Ghafeipeares gleiche namigem Luftipiet gebichter von G. B. Divjenthal. Diufit pon Otto Ricolat.

Regiffent : Eingen Gebrath. - Dirigent: Camillo Silbebrand.

Wertonen:

The state of the s		
ir John Falftaff		. Starl Blarg.
err Rluth   von Wunbfor		Joachim Kromer.
ere meerch )	4	Dugo Botfin.
erion .		Brin Bogelitrom.
enter Sparlich		. Milfred Sieber Emil Banberftetter
rou Rluth		. Ding van ber Bippe
con Metch		Betty Stoffer.
nugfer Anna Meich		Silba Schoene.
er Wirt gunt Bojenbaube		. Abolf Beters.
er Stellner		: Carl Bambach.
riter )		Richard Eschrodt.
ritter Burger		Bugo School.
Strier		Mathias Boigt.
		mentdann madles

Gifen und anderen Geiffern. Bwei Anechte bes herrn Bluth, Reliner.

Raffeneröffn. 6%, Uhr. Anfang 7 Hhr. Enbe nach 10 Uhr Rach bem 1. u. 2. Mit findet je eine grofere Paufe ftatt. Ricine Gintrittopreife.

Im Groffh. Softheater. Bei aufgehobenem Abonnement. (Borrecht B.)

> A L O M E. Linfang 1/48 Hhr.

Grosse Variété-Vorstellung

Bastspiel des echien Meiringer Hof-Hunde-Theater-Ensemble Aus einem kleinen Garnisönchen

Ein Hundeleben in 10 Bildern von Hektor u. Pudel. Dargestellt von 60 Hunden. Die 60 vierfüssigen Künstler Sthren das ganze Stück ohne jede menschliche Hilfe auf. Die grösste Sensation des 20. Jahrhunderts

Edi Elum, Komiker = 8 Allisons=

die besten Parterre-Akrobaten der Welt Brüder Darras sensationelle equilibristische Neuheit. Ernst Perzinas:

Zoologisches Potpourri

Grosser Dressurakt 6700 won Affen, Chimpansen, Katzen, Kaninchen, Arras etc. Lola Lieblich, Soubrette

The Saphos, kom. Reck The Bleckwenns-Truppe, Kunstradfahrer und das übrige glänzende Programm.



Heute Dienstag, 8 Uhr abends Kurzes Gastspiel

kleinsten Vortragskünstlerin der Welt Lilli — Walter — Schreiber Zum 1. Male in Mannhe

Der unkopierbare Gobert Belling

"The great Lumars" elektr. akr. Akt und die übrigen Attraktionen. Im Wiener Café u. American Büffet tägl. Konzerte.

Berein für judifde Geschichte und Literatur.

Dienftag. 23. Oftober abende puntilid "io Uhr im großen Saal ber Muguft Lamen-Loge.

ortrag

bet Frantein Martha Baer and Bielefeld über "Die Juden im wirtichaftlichen geben der alten und neuen Aulturwolher."

Bir beehren und hierzu unfere verehrlichen Mitglieber und beren Familienangehorige ergebenft einzulaben, Gafte find willtommen.

67125

Der Vorstand.

Oestlicher Stadtteil.

Das erate, alteste und vornahmste Bestellungsgeschäft seiner Branche mit elektr. Kraftbetrieb ist die

Hof-Conditorei v. R. Fauth

Friedrichsplatz 5. o Telephon 2619. rompteste gute Bedienung bei civilen Preisen. ...





















Mannheim - Rosengarten - Musensaal. Dienstag, den 23, Okt. 1906, abends 1,8 Uhr:

## Einmaliges Konzert

## amoureux-Orchesters (Paris)

Dirigent: Chamille Chevillard. Solist: Louis de la Cruz-Frölich (Bariton).

PROGRAMM: Schumann: Ouvert, aus Manfred. Beethoven: Sinfonie (Nr. 5) C-moll. Ssint-Sačins: Totentanz, Sinf. Dichtung. Wagner: Wotans Abschied, Schlussszene aus der "Walküre." Liszt: Les Préludes, Sinf. Dichtung. Berlioz: Unvert. Römischer Karneval.

Eintrittspreise: Lope I. Reihe Mk. 6, II. Reihe Mk. 5, Empore I. Reihe Mk 6, 2, Reihe Mk. 4,50 III, Reihe Mk 2,50, Balkon Rundteil Mk. 4, Estrade Mk. 6, Estrade Rundteil Mk. 4, Sperreitz I. Abt. Mk. 4,50, II. Abt. Mk. 3,50, III. Abt. Mk. 2,50 Stehpikus Mk. 1. — Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung K. Ferd. Heckei, 10—1 und 3—6 Uhr. 67118

# (Nibelungensaal.)

Donnerstag, 25. Okt. 1906, abends 81/2 Uhr:

# des Kaim-Orchesters

Erster Solisten-Abend. Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser

Frogramm.				
	L	12		
124	Onverture au Mignon n) Le Ler de Cème, Barcarele b) Tarantella Solo-Violincello, Herr Theader Beckenbach.	Thomas. Servais. Popper.		
IL.	Homanze für Possune, Orgel und Orchester .  Possune: Herr Hermann Kirchner.  Orgel : Herr Nusskäirsktor Hänlein.	Kinghardt,		
4.	Chaconne (für Violine allein)	Barb.		
8.	Herr Konzertmeister Fram Anton Korb, Walshorn-Quartelte 1, Grüsse an die Heimat 2. Fahr wohl, du Lenzesmorgen 3. Die Kapello Die Harren Willi Hilliger, Max Müller, Fritz Weigl, Wilhelm Wenderff.	Pfeil. Kreutner.		
6	Ouverture z. d. schönen Galathé	Suppl.		
7.		Dunerasun.		
8,		Oberthur,		
2.		Atschinkoff.		
10,		Vardi.		

Klarinette: Herr Konrad. Violuncella: Herr Beckenbuch. Kasseneröffnung abends 8 Uhr.

Dan Konnert findet bei Wirtschnftsbetrieb statt. Eintrittspreiser Tageskarten 50 Pfg. Dutzendkarten 5 Mk. Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich ge hten Vorverkaufseiellen, beim Portier im Rosengarten und Auszer den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren Die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pig. zu lösen,

Bernhardushof (großer Saal). Am 25., 26., 27. u. 28. Criober, abends 8 Uhr io Min.: Cenfationelle Borfiellungen bon

Fly u. Slade. anberbnie, fast an bas Unmögliche grenzende Anfiftbrungen movolle Dempistrationen in abelbafer, undereinlichen ung Ortuliomis, Bin bologische Sendien, Averefanischinge Setjang, Gebaufenaber rogung obne Berolung bei minns. Thuit Mebit v. Materialisationen, Riefengebachties. Minimerieri A.25 Bel. 2.25 Bel. und 1.75 Met. Officie be 1.50 und 1 Met. Gullerie 70 Pia. 6132 Billetverfauf ab Doumining 23. Oft., lighth von 11—12 5—4 Nor war au der Karie den Bornellungstaales.

Die militärigen Bereine Mannheims begeben Conntag, ben 28. Oftober 1906, vormittags 11 Ubr ant bem piefigen Friedbole ibre biebjahrige

ju Goren ber im Rriege 1870/71 gefallenen und hier be-

Bir ersuchen unfere Mitglieder, fich an Diefer Feier recht gahlreich gu beteiligen Samailung am Reiegerbentmal in ber Stabt pragis

Orben, Ghrene, Berbonds und Bereinsabzeichen find 67166 angutegen.

für die militarifgen Vereine Mannheims:

Reffelheim, Rlein. Dent. Benrich. Blum. Getter. Solm. Beg. Cegner. Roopmann. Tinefen. Durr. Rurgweg (Balboof).

## Schokoladenhaus G. Unglenk

Hauptgeschäft Q 1, 3, Breitestr. Im Hause der Pelikan-Apotheke. == Filialen: ==

K 1, 5a, Breitestrasse, Bernhardushof 2 0 7, 4, Ecke Heidelbergerstrasse

empfiehlt in stets frischer Ware zu Originalfabrikpreisen

Gala Peter Lohler Cailler

Suchard Hildebrandt Hartwig & Vogel Sarotti. 101017

Bei grösseren Abnahmen Preisermässigung.

# Mannheimer

Dienjing den 23. Oftober, abends '|.9 Uhr Gefamt.

Der Borfiand

Grone Mahrnis - Berfteigerung. Dammftrage 32, part. Freitag, 19., Samstag, 20.,

23. Oftober, feweils morgens 91/, Uhr

Montag, 22. u. Dienstag,

und mittage 2 Uhr werben bifentitch gegen bar ben fleigert: Die bouffanbige Gin-richtung von

#### Salone, Wohne, Schlafe und Gefchäfts-Zimmer und fonflige Gebrands-Möbel.

Pelude Garnitaren, Binnins, Buderideant Cammobe, Caffen ihrant, verichten. Spiegel. Buffet. Tiche, Chair longue, Comptonideant, Regulator, Copierprife, Etihhe, Scheiblige, Buffeligenslichen, Confoligräufden, Filderichend, Ratenbander, Pendule mis Globalode, complette Betten Rachtlide, Waldetlide, Waldetlide, Waldetlide, Waldetlide, Waldetlide, Chrisaliforant. Stargione, comperer eilige, Weichtliche, Spiellftrant, Ruchenigrante, Spiellische, Spieso-miers, Cofo, Aupfer- und Meifing-Beigier. Weitzeug. Bibliothet: Meners Lexibu. Brehms Tierleben zu. ie. Germei

Ca. 25 Stud moderne u. alte Delgemalbe, veridiebene Rupjerftide, Runftgegenftanbe, Rippes. fachen, Borgellan u. filb.

Golbe, Gilbere u. verfilberie Gegenftanbe und anberes mehr. NB. Ohne eine Berbinblidfelt

An. Ohne eine Gereinblaten;
pu übernehmen, wied noch
nemerte Freifag morgen werden
die Kullengeräte, Freilag mittag.
Delgemälde, Toth- mad Schoralen, Comstan morgen Bate.
Leppische und Weitzeng, Cambeing mittag, Montan u. Dieneing Mödel und Stüde nur
der verrierer. t perffeigert. 20. Oftbr. 1908.

Der BBaifenrai: Karl Becker.

# Alchtung!

Suche Abnehmer für Butter, Gier u. Schmals gegen Raffe.

Franz Barthold, Buttere, Giere u. Schmalp handi. in Menburg a. Donan, Edrannenpiag.

Berneigerung. P 5, 4. P 5, 4. Dienstag, 23, Ofiob. 1906. verfteigere nachmittage 2 Mbr Jahnargil. Operations.

Stuhl mit Gifch, dito Sohrmaschine, dite Poliermafchine, Butfanifierfeffel, Rauticut.

Die Ginrichtung ift hoebmodern, wie neu und mit auch jederget aus tiner Sand vertaurt. Erib Beff, Auftionalet.

P 5, 4, Tel. 2705, P 5, 4. Berneigerung. P 5, 4. P 5, 4. Dienstag, 23. Oftob. 1906, nachm. 2 Uhr verfieigere:

1 Wotor-Zweirad. Frit Beff. Auftionaist. P 5, 4, Zel, 2705, P 5, 4, Robert Link-Corren,

Reppierfir, 23. Rolonial-, Materials u. Delifatels waren — Sphlimfrüchte Grieds und Michigandlung Reine Weine — feine Litbre — gute Shegialität: Raffer, Ther u. Go-mary, Engrad und Detail.

## Geldverkehr.

Darleben 64 Julius Etulor, Berlin 61. 15,000 Mart, gang obeilt. 1, oder 2. Sopother an-guleih. Reftfanfichillinge web-ben gelanft. Eberte abr. um. kr. 41609 an bie Egp. b. Bi.

Jum Bafden u. Bugeln

bet,

mil.

mg.

stage

Hhr

(Fig.

plaf=

nnh

ibel.

Hinge

giđon; ernep: rne

loe, ide, peās Alb.

id-felt.

1900

g.

dutte

och-

dung

tor.

. 4.

g.

4.

906.

erer

OL.

5, 4,

till,

fattige

61.

E

Bu mirien gefucht auf 1. Dov. wollfemmen eingerichteres Automobil-Garage.

Offerien unier F. S. 4209 an Mud. Maffe, Lubmigobafen.

Bereiligung 5000 piner fich einem folib. Brebt. Caufmann obne Rapital burch tere Mitarbelt an einem eingeführten rent. Gefchaft Brauchelenntniffe nicht erfar Glefchaft. berlich, Oberten mit Angabe leither. Editofett u. Referenz, aub W. 817 F. M. an Rudolf Maße Mannheim erbeten,

Fabrik Berfagren erwerben, mochte Berfagren erwerben, mo Beinal Berwendung findet. Stubolf Moffe, Dreaben, 5008

# aden

in Ludwigshafen Der 1. Worit f. 3. ju ver-mieten, in bemielben mirb feit vielen Jahren Aury und Robemaren-Gridigt betrieb. Rubeworen Gefangt betrieb., daber felten günftige Gelegen, beit für Armeiablierung. Das Bofal eignet fich, da in allerteber Lagernb.

Dame best. Standes findet liebewolle, distrete Aufnahme, beber Lagernb.

Dit u. G. 200 F. M. an Rubolf Rosse, Raunheim.

Offerten unter W. 48 postagernd Weinbeim.

#### Vermischtes.

Reeles Anerbieten bubide Ericeinung, 38 Jahre, mit werfcurig 10,000 M. Bar-verm., winnight fich zu verbei-raten mit herrn in ficherer Stellung, Anonymed zweellos. Offerien unter Rr. 41592 on die Exped. ba. Bl.

Sinderl. Biting, 40 Jahr nit, lath., Geicheliemann, w. mit alterer Dame ober Witme mit etwad Bermögen in Ber-

binbung gu treten, Dijerten unter M. E. Rr. 7507 an bie Expeb. ba. Bl.

Für Geschsäftsinhaber Bum Beitragen v. Bachern,

fam Beitragen b. Guaden, fowie Erledigung von fonn. Burcauarbeiten, tag, ober kundenweife, empftehlt fich fanim, geb. Fraul. la. Bene fin. Off. u. "Buchführung alboot a. d. Exp. da. Blattes.

Damen- u. Rinderfleiber, eleganie u. einfache, werden gu folid. Preifen angefertigt. Gran Eisfelb, D 5, 8 III.

Socierer Zeitung.
Seirjenftes Blatt der Areishaupiftabt der Pials, 41622

Kegelbahn noch einige Abenbe frei. Ibu Apollotheater.

Junge anständ. Dame sucht freundt. Aufnahme und tiebe, noue Pilege unter freugher Distret. Offert. in. Preikang. unter Sch. L. 1009 hauptpoft.

# Heute

ein grosser Fabrikposten

moderne Jacquard-Muster

per Stück

Geschw. Alsberg

n forgialtige, fachliche Pflege Bille Borfer, Demobach be

#### Geldverkehr.

Wer leift einer Dame 2000 Mart? Stüdzahtung n. Ueber-einfunft. Offerten unter 92r. an die Erved. ba. Bl.

inlein in bert, bage betiet Darleben genen monnt-Rudgabinng. Offert umer fiche Pludgabinng. Offert ume Re. 7868 an bie Erpeb ba. 215

#### Verloren

Mm Sambiag vermitag, 30. Oft. verlor ein armer Aus-läufer von B 6 bis Luitooldhofen in Lubwigsbafen ein 2 Buder und Briefe. Der felbe muß für bas Berforen miffommen u. mird ber ebri. Finber gebeten, bas Bafet an eine Abreffe ober bei ber Poliget abjugeben. 41012

## Entlaufen

Rehpinscher

mit rotem Dalsband, Rufnamen Gigerl, entlaufen. Bor Anfauf wird gewarnt. Begen gute Belobnung abzugeben b Friedrich Leng, U 2, 1a. 750

#### Ankauf.

Drogerie von fopitalfruft. Jachmann in Mannheim ob. Umgebung ju fanfen gesucht. Offerien unter Mr. 41594 an die Exped. da. Bi.

Gebrauchtes Bianino preisangabe um. H. J. 41005 far Gas. an die Erpeb. bs. Bt.

Partiewaren, herrene n. Da-menftolle, hutter, Weibwaren etc., Pjanolcheine, zahle die bochten Preise. Romme dief.

politagernd Manuheim.

#### Verkauf.

Rleine Billa in Delbelberg, neu, weg. Abreife meit unter Bert fur 28,000 M. ju vert. m. 8 3tm., Rade, 8 Balfone, 2 Erfer, Loggia, icone Traffe, freifteb. m. berrl. Aust. Rab. b. J. Arey, Deibelberg, Bahnboffer, 25.

Cöpenicker Sauptmann's Boftfarten 1406 D. Grodel, Franffuria. M. Gelegenheitskauf!

Sin fompleiter Salon, jaft neu, Rusbaum m. Goth, beitebend aus i Arffols mit Umban n. Schränften, 1 Tifch, 2 Benet, 2 Goldfühle, Banguette blütgit an verfaufen. Gerner 2 einzelne Salomeffer, wenig gebraucht, 1 neuer Benbloner Buitre für Gas, 1 ge-Drauchter Butte, pol., 1 fcmiebeiferner Butte, goth.



# Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule "Merkur", P

Ausbildung in allen kaufmännischen Fächern unter Garantie wie: Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben etc. etc.

Aneignung einer schönen Handschrift in kurzer Zeit

für Damen u. Herren (separat). Feinste Dankschreiben. Eintritt täglich: Tageb- u. Abendkurse à Kurs Mk. 10...15,...

sich bis zum I. November a. c. anmeldet, erhält einen Einzelkurs

Zunna Inalbem Preis in der Handelslehranstalt "Merkun" P 4, 2.

Melleres Mabden bat nod Augarienstrafte 54, 5. Gfod.

laasenstein= Voeler A:G=

Innoncer Assahme für alle Zei-lungen a Zeijschriften der Wellt. Mannheim P.2.1

Für jede Grossstadt Saddautec lands suche ich einen tüchtigen

Stadtreisenden el einem jährlichen ebenverdienst von ca.

Haasenstein & Vogler Stuttgart 2576

In einer bliffenden Jubu-feftgot Mittelbabenft, Gifenstufustmpmufi. Gröss Ladenlokal etc. in welchem wit Jahren ein Mobels und Tapegier Welthaft betrieben mirb, mit feiner Annbichaft per unter te. B942 haafenftein & Bogier

Gine alle und gut einge

einen Injuefter und einen Oberinipeffor

atgen von herren, ble wenig-bens in ber einen ober anberen Brunche bereits erprabl' und beiftungbilthig find. Bemerbungen mit aus lübelichem Jebenslauf erbeten & Bogier, M.if.

Zu verkaufen.

Piatto guterholten , bittig Demmer, B'balen, untlenftr. 6. Rinbermagen, gut erhalten Safenftraße 26 III linfa.

3 nene Pertiko

t brachtvolles, eichenes und i nuge, Buffet nebft Tifche, Stübie, l'Trumeaux, lebaife-tongue, 1 Cofatifc; ferner: n Ledleigim.-Curicum

en 1 Spiegelichrant, ju pertaufen M 2, 17, part.

NEW CONTRACTOR OF THE PARTY OF Borgaglimes Blaning

gRolefenraße 6 III.

tiflos Spiegeligiente, Livone und Sofas, Bajdtommode in, und eine Rarmor, fompt. je 2 egale und einz. Besten, I Lidoceverlen (Eichenhola und eit.), Ehlbacebeiten, Rabma-liftine, i Volpphon, ff. Katenbandstebe und andere Tildee. nis 8 Uhr fponbillig au haben, Autilounier Coben, T 4, L 41010

Stellen finden

Runft-Mteller "Juno"

lowie fomplette Ruche, 2

2 Damenfdreibtifche und fonft verichtebenes fpottbillig nur gegen fof. Bargabiung

and renomm. Paprit, eleg. Bluftboum-Gebaufe, prachtiger Tou, ift mit Garantiefdets billig abgugeben. 41000

Siering, C 8, 7a, part. Babeeinrichtung (Gasofen), jut erbalten, Preis 70 9R., 3m

Möbel spottbillig Bene und gebranche Mobel wie lompl, Schlafzimmer mit pr. Robbnarmatraben, boch.

Spiegelfdrante, Divone nur tildlige gut eingeführte Kraft, für ein bervorragenbes Jachblatt ber Tabat-Branche

Bertin S.O., Staitpergruße 104.

Akquifiteure

repräfent, von tabellosem Austreten für vollftändig neue grohart, Kettameloche wollen ich ichtennisst meiben C 7, 14, part. 7407

ein Commis

mit iconer Banbidrift, ber

ift, gelucht. Bisch Blagnia-216. fcriffen und Gehaltsangabe foret gefindt. 4103 unter B. Rr. 1107 an die Ern. do. Bl. erbeten.

Mineralwasser

Ein größerer inbbeuricher heit erfrent, fucht per fofort ober fpater für Mannbeim einen rübrigen

Vertreter Rur foldente Berfonlich-

freifen gut eingeinbat find u. eigenes Gubewert befiben, wollen Offerien unter Rra 7509 bei ber Exped, bs. Bl.

Bertreter für Mannheim

gefucht. Gunftigfte Bebingungen. Gell. Offerten unier Ar. 41550 en die Erved. do. Bl.

für foferi gefucht. P 8, 18. Brifenrochille

Mausburlche Gebrüber Linbenheim,

Achtung! Schreiner

Die Girme D. Silbebraub Sobne, Indufriebafen fucht in biefer Zeitung für ihren Mublen Reubau Schreiner. Buntes Benbau Setreiter, Buntes Benbau Setreiter, Bir erinchen die Kollegen, abrid-Gefellichaft per fofori bon bielem Arbeitsangebot teinen Gebrand ju machen. Denifch, hoizarbeiterverband, Bermaltungeftelle Mannheim, Bureau R 4, 6, 7508

Elrbeiter gefindt. 374. Zuverläffiger

Ruttcher

Meinl. fleisiges Dabden, das etwas foden fann, bis 1. Rov. geindt. 7580 R 1, 9, Laben.

THE PROPERTY OF THE PERSON OF Eine jüngere, tüchtige Roch-frau aber Röchin bei bobem gebn fofort gefusht. 7544 250, jagt bie Expeb. be. Bt. Gin fruftigen Blabden, bem

Belegenbeit geboten ift, toden Raferibalerfreage 162, Chamer madden

Bringt empfieldt 41617 Fran Cipper, T 1, 18. Gine erfahrene tlichtige Ber

on (event, gepräfte Krankenpflegerin) zu einem älteren ift, sucht möbt. Jimmer nit Derru gesucht. Diefelbe muß lep. Eingang, Röhe d. Bahngut kochen u. leichte Dano-Arbeit verrichten können. Beste an die Exped. dd. Bt.
Bengnisse Bedingung. 7590 Großes, keeres Jimmer iof. Rabered Exped. da. BL Zant, Weignaberinnen für jeine Babche gejucht 7862 D. Bauer, E ., 10

Gine Menaisfran fofort gef. Gine Grau gum Brothen. tragen gefuche Rheinhäuferftrabe 11.

Stellen suchen

Ruchinnen, Saussallerin, URabden allein, bas gut locht, perf. Limmermabden, altere und fingere Reftaurationa-tochin fuchen Stellen. 7557 Siellenburean Mübluidel, R 4, 8, Planten, E 2, 17, 7551

Fachmann der Cigarren branche tücht, gew. Kanfmann, er-fahr, in Fabrikation, Lager tion, Ende 20er, verheir, sucht per t. Jan, 1907 auch früher

Gemildetes Frantein, fach Edweizerin),

minderfraulein

in gutem Daus. Therefienhans, T 5, 2. mabden fucht Stelle als Mab. den allein, am liebsten au bem Lindenbol. Rab. Bureau Engel, R. 4, 7,

2 falibe Mabden (Gridmiter) aus gut, Gouille, perf. im Rüben, fuchtn fof. ed. I. Novbe, Glelle in fl. Danobalt. Allberes bei wes

Bran Manerbrey 3 brabe tüchtige Mabchen, entungu Rofa Edmabel,

Mietgesuche.

Offert, m. Greid unter Rr. Mobilertes Bimmer von J. andänd. Herrn auf 10 Tage geludt. Alie 8 Monate wiederfehrend. Am liebsten

Rlavier įpielt. Gell. Offerten u. H. K. 10 Maing, Beterbitt. 10, 1, Gr.

enmille oder einzeln. Dame per fof. ob, fpater ju verm. 1223 Wahige Preife. 72210 in gutem Doufe und Lane per fof. ob, fpater ju verm. 1223 Brabige Preife. 72210 Brimmer mit Prühmud. Sient. ver t. Non ju v. 7121 Son eine n. ritmelle Ben. 7881 an die Egoed, do. Bi.

S 1,16, 4 Le en modt. Finn in erbalten. 7881

Guten bargerl. Privateoft-

ills griucht.
Offerten unter Rr. 7848 an die Exped. de. Bl.
Ein Arat findt 5-8 Jimmerwohnung nabst Judecher in guter Lage, am liebsten Breiteltraße, eine Treppe boch. Offerten mit Preisangabe n. Rr. 41509 an die Exped.

Mobl. Zimmer

B 5, 2 3. St., groses, fan folget in verm. 7519

Danie an feinen Berrn per fo or (1 4, 20,21, 1 %r. abid.

1) 3, 16 gut Ben! J 2, 4 mabl. Bimmer for

N 4, 4 " 861. Bimmer au Mon, in permieten. 4 P 1, 12 2 greepen. gimmer, vinn vie cem Baiaben p. 1. Mobember ju berm. Tao

P 2, 45 2 Tr., icon mobil. Bim. 311 vermieten.

P 2, 14 2 Tr. gegmiter bei I Samptp, frbl. mobl. Bint. auffb. Same for, ju verm 1 P 7, 14a + Er., groß, bei immer gir bermieten. Q 3. 8 Weieppen, jem mobil

Q 7. 148 mbt. Him, an bei R 7. 7 mobil. Simmer mi ur. Engang ver i. Rovente Uig git vermieten. 784

gimmer au verqueten.

Ariedrichering, R 7, 34

R 7, 37 1. Stape ichon per fof. ob, fpater ju verm. 1888

U 1, 10 a Tr., med. Him. o. 7479
U 1, 10 a Tr., med. Him. o. 7479
U 1, 10 a Tr., med. Him. o. 7479
beif. Mrb. [of. a perm. 7020 U 5, 13 2. Stod, ein febn beij herru ju bermirten, f. jojort bejog, werben. 40028 U 6, 2 1 2r., 1 gr. fein mibl. gim. n. ob. obne Bent, in berm. 7455

Schlafstellen

H 5, 3/4, 1 Er, Schinntelle f. T 2. 16 1 tr. Onte Collet. Schleifielle an anftanb. Arb. folort gu vermieten. 7428 In exfr. Meinganferfir. 18,

Kost und Logis.

D3. 16 guten blirgerlichen u. Whenbeifch für beifere Der

Ein anftändiger inug, Manu n Roft u. Legis gelucht. 201 E 5, 1, 4. St. Guten billigen Mittag, und Abendulch für ibraeittische Derren und Damen, 7280 P B, Ba, 2 Troppen,

Ginige herren finben guten. Mittagstijch im Monnement ju 70 Dig.

Conard Bräner, Rod, - Soiel Grüner Sof = 1, 12, 16.

Privat-Bruffon T 4, 27, D. St. empfiehlt nabrbaften, fraftigen Mittag- und Abend-rifd. Peinlichfte Reinlichfelt, Dabige Breife.

# Herbst- und Wintermäntel

Grosse Auswahl in aparten schönen Façons

in allen Preislagen.

67070

#### Abend-Mäntel

Plüsch-Boleros, Pelz-Confection

#### Frauen-Mäntel

Schwarze und farbige Paletots.

**Aparte Neuheiten** 

wollenen u. seid. Blousen

# Fischer-Rieg

Mannheim's grösstes Special-Haus für bessere Damen- u. Kinder-Confection.

# aiser's

neuester Ernte

eigener Einfuhr ff. erprobte Mischungen

billigsten Preisen.

Man verlange:

Haushalt-Mischung, kräftig und wohlschmeckend,	M.	1,00	das	Pfd.
Feine Familien-Mischung		1.50		
Hochfeine Mischung		2,00		7777
(five o'clock tea) sehr fein und gehaltreich,		3,00		The second second
Pecco-Blüten-Mischung		4,00		-21
Allerfeinste Mischung mit besten Blüten		5,00		37
Ceylon-Tee I, Pekoe Souchong	22	1,20	23	22
Ceylon-Tee A, Pekoe		1,80		17
Ceylon-Tee II Orange Pekoe		2,00		
Offen und in Paketen von 1/10+ 1/6 und 1/4 Pfd.				
Probebeutelchen "Familien-Mischung"	22	0,10	las S	tück
Biscuits in stets frischer Ware und grosser Auswahl.				

# Kaiser's Kaffee-Geschäft

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.

= Filialen in Mannheim; =

Niederlage bei Herra Friedrich Sebon, Edingen.

import.

Breitestrasse, @ 1, 5 Contardstrasse 28 Jungbuschstr. G 4, 10 | Schwetzingerstrasse 91

Runststrasse, N 4, 11 Mittelstrasse 55

Eigene Schokolade Fabrik.

## Romplette Bohnungs = Cinrichtungen

dekorativ hiibsch ausgestattete Wohnräume befte Fabritate. Gehr preismurbig. Unübertroffene Answahl in gediegenen, einfachen n. befferen Bohnungs. Ginrichtungen.

Belichtigung erbeten, obne Raufzwang.

## Landes Söhne

Tel. 1163.

Möbelfabrit.

Ausverkauf jurükgesehter Stickereien. Martha Krieg

Sale mein Wirtschaftstokal anbemeilig zu bermieten. Daffelbe eigner fich atn großeren Befchaftototal jeber Brandje n. ift baffelbe lofort over fpater ju vermieten mar Q 5, 3, Anton Deckert, Q 5, 3.

Kunststickerei

# gegenüber Pfälzer Hof.

Fabrik-Niederlage in Ocht Schildpatt von Jean Putzin & Sohn, Nürnberg Vorkauf zu Original - Fabrikpreisen.

Grosse Auswahl in: modernen Damengürteln, eleganten Lederund Operuglas-Taschen. Schr billice Preise.

Aeltestes Optisches Spezial-Geschäft am Platze.

gegenüber der Reichsbank Grosse Auswahl in allen Optischen Artikeln. Baremeter, Teermometer, Operneläser, Feldatecter atc.

aus nur I. prima Pabrihan.

# Gretchen la mui baus

#### Gröffnung laufender Rechnungen mit und ohnt Rreditgemabrung. Beleibung von Wertpapieren und Waren. Unnahme von verzinstichen Bareintagen auf proviftonefreiem Chedeonto un von Spareinlagen.

Pfälzische Bank, Mannheim, Metien-Rapitat: DRE. 50 Millionen. - Referven: DR. 9 Millionen.

hanptfis: Ludwigshafen a. Rh. Rieberfaffungen in Munden, Frantfurt a. R., Rurnberg, Raiferstautern, Bamberg, Worms, Imeibruden, Birmafens, Speher, Reufiadi a. Sardt, Franfenthal, Landau, Aljen, Turfheim, Grun ftadt, Ofihofen, Bensheim.

Bet verguten gegenwärtig bis auf Weiteres:

mit gangjahriger Ründigung & 4° balbiahriger vierteliähriger monatlider ohne Rundigung

Ans und Berkauf von Devisen und Didcontierung von Wechseln. Uns u. Berkauf von Wertpapieren an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen Aufbewahrung und Berwaltung von Wertpapieren z. in seuer- und diedebsicheren Gewölden mit Safes-Ginrichtung. Incasso von Wechseln zu außerst niedrigen Spesensähen. Gintösung sämtlicher Coupons und Divitendenichelne.

Traiffrungen, Ausgablungen, Accreditierungen, Reifegeldbriefe sc. Berfiderung verlosbarer Bertpapiere gegen Coursvertuft und Controlle ber

Alles zu den billigiten und conlanteften Bedingungen.

## Unterkleider

in Maco, Merino, Wolle unt Seide

Reform- u. Normal-Hemden. Reithosen ohne Naht. Flanelle und | Flanelle

a geschmackvollsten Mustern m Tag- und Nacht-Hemden und Damen-Blusen.

E 2, 45 Ausstattungsgeschäft E 2, 45 I Treppe hoh

I Treppe hoch I. und II. Etage

Buffirenputver Tou () Mertie, Mert. Drog , Goninrhal

## Vernickelung Vermessingung

P. Dussmann Superbe-Fahrradwerke Telepico 1134



Chocolade Moser-Roth

feinste Koch-Chocolade per Pfd. 1,20.

MOSER -ROTH

Carbol Teerfdwefel Teife Bergmann & Co., Beabebeul egen alle Meten Sautuntemi eiten und Samaneichiage wie: Riteffer, Sinnen, Gesichtspidei, gautrote, Bugetn, Blutchen at. lufel Brunn Racht., Soffie erant

de 3, 10 Beitentin Sath, I. 13, 9, Detex, Merette, Chancardolog 2, Anri Mir Anoff, D 3, 1, Ingel-Apothefe, Kedneporsiabi, Stern-Apothefe, T 3, 1, Refferent: Ctorden-Apothefe, amen



infolge ibrer einind E 5, 1 am Fruchtmarkt E 5, 1 C. Fischel Ubrmacher. Tel. 3596

Auf bequeme Zahlung: Möbel, Betten vollstlindige Ausstattungen H. Schwalbach, C3, 16

Fensterbrüstungen Hebel- u. Stabbetter vorritig. Ima Haustilfen u. Glab-abschilfen u. Erich Geh.Pusebol-Keman Pitch- u. Hed-Pits Nord. Weissbell.

Herm. Schmitt & Co.

#### Pianos, Flügel, Harmoniums

aus ersten Fabriken (Bechstein, Herdux, Jbach, Lipp u. a.)
5jährige Garantie.
Gunstigste ZahlungsBedingungen.

Vermietung von Kilvieren. A.Donecker

Grosse Betten 12 Mk Bustay Lustin Berne S. Grant Brand Princenst